

METZLER

Asset Management

Jahresbericht

zum 31. August 2019

Metzler Asset Management GmbH

Metzler Multi Asset Stability

Metzler Multi Asset Income

Metzler Multi Asset Dynamic

Rückblick*	
Bericht der Geschäftsführung	2
Aktienmärkte	3
Rentenmärkte	5
Jahresberichte	7
OGAW-Sondervermögen	
Metzler Multi Asset Stability	7
Metzler Multi Asset Income.....	30
Metzler Multi Asset Dynamic.....	52
Weitere Informationen	74

* Redaktionsschluss: September 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Wachstum der Weltwirtschaft ließ im bisherigen Jahresverlauf merklich nach und dürfte sich im Gesamtjahr voraussichtlich von 3,6% im Jahr 2018 auf nur noch 3,1% im Jahr 2019 abschwächen. Der globale Handelskonflikt war der Hauptgrund dafür – weniger aufgrund der damit verbundenen Zollerhöhungen, sondern vielmehr aufgrund der merklich gestiegenen Unsicherheit. Die Unternehmen weltweit strichen als eine Reaktion darauf ihre Investitionsbudgets zusammen – mit negativen Folgen für die Industrie. Im Gegensatz dazu entwickelte sich der Dienstleistungssektor in den meisten Regionen stabil und schaffte neue Jobs. Die Konsumausgaben fungierten somit als eine wichtige Stütze, die einen stärkeren Wachstumseinbruch verhinderten. In den USA und China blieb dank fiskalischer Unterstützung das Wirtschaftswachstum robust, während es sich in Europa und den Schwellenländern merklich abschwächte. Die Inflation sank im bisherigen Jahresverlauf und dürfte im Gesamtjahr 2019 auf 3,1% fallen – nach 3,6% im Jahr 2018. Ein fallendes Wirtschaftswachstum in Kombination mit einer fallenden Inflation eröffnete den Zentralbanken Spielraum für Leitzinssenkungen.

Die Wirtschaft in Europa ist in einer sehr fragilen Verfassung. Einer Rezession könnte Europa nur wenig entgegensetzen, da die Geldpolitik schon ihre Instrumente nahezu vollständig ausgeschöpft hat und ein fiskalischer Stimulus nur schwer zu koordinieren sein dürfte. Derzeit ist jedoch unser Basisszenario, dass sich das Wirtschaftswachstum bis zum ersten Quartal 2020 bei 0,5% bis 1,0% stabilisieren und sich danach wieder etwas erholen wird. In diesem Umfeld dürfte sich der Seitwärtstrend der Kerninflation vorerst noch bei etwa 1,0% fortsetzen. Jedoch ist nicht auszuschließen, dass die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins auf –0,6% senken und das Wertpapierkaufprogramm von 20 Mrd. EUR auf 30 Mrd. EUR pro Monat aufstocken wird, davon dürften jedoch kaum Impulse für die Realwirtschaft ausgehen. Viel wichtiger wäre es, die Unsicherheiten im Hinblick auf den Brexit sowie auf den Handelskonflikt zu verringern, ein mehrjähriges staatliches Investitionsprogramm in Europa auf den Weg zu bringen sowie die regulatorischen Hürden für Investitionen des privaten Sektors merklich zu reduzieren.

Die US-Wirtschaft entwickelte sich mit einem Wachstum von 2,5% im ersten Halbjahr 2019 solide. Derzeit schätzen die meisten Experten das Potenzialwachstum auf etwa 1,5% bis 2,0%. Im zweiten Halbjahr 2019 dürfte sich das Wachstum zwar auf etwa 2,0% abschwächen, damit aber immer noch über oder auf dem Potenzialwachstum liegen. Vor allem die Leitzinssenkungen der US-Notenbank im Juli, könnten dabei einen wichtigen Beitrag geliefert haben, einen stärkeren Rückgang des Wachstums zu verhindern. In diesem Umfeld dürfte die Arbeitslosenquote auf absehbare Zeit entweder stabil bei 3,7% verharren oder sogar noch etwas fallen. Im Einklang mit einer historisch niedrigen Arbeitslosenquote und steigenden Löhnen dürfte auch die Inflation in der Tendenz steigen und wahrscheinlich im Jahr 2020 wieder Leitzinserhöhungen erfordern. Die Frage ist dann aber, ob die US-Notenbank überhaupt in einem Wahljahr die Leitzinsen anheben kann – umso mehr, als die US-Notenbank derzeit schon erheblich Liquidität dem Geldmarkt zuführen muss, um das Zinsniveau stabil zu halten. Eine mögliche Interpretation der Turbulenzen am Geldmarkt ist, dass die Flut an Neuemissionen von Staatsanleihen zum gegenwärtigen Zinsniveau nicht mehr aufgenommen werden kann, sodass die US-Notenbank mithilfe der Liquiditätszufuhr eine indirekte Staatsfinanzierung betreibt. Die US-Notenbank könnte also 2020 in einen Zielkonflikt zwischen Inflationsbekämpfung, Wahlkampf und Staatsfinanzierung geraten.

Kurssprünge an allen großen Börsen

Im vierten Quartal 2018 brachen die Kurse an den Aktienmärkten regelrecht ein. Der MSCI Europa verlor 11,3% an Wert und der MSCI USA sogar 12,4%, in Euro gerechnet. Die Aktienmärkte in den Schwellenländern hielten sich im Vergleich dazu einigermäßen gut – mit einem Wertverlust von „nur“ 6% laut dem MSCI-Schwellenländer-Index und in Euro gerechnet. In den meisten Regionen stiegen im vierten Quartal sogar die Unternehmensgewinne, was jedoch nicht ausreichte, um den dramatischen Rückgang der Kurs-Gewinn-Verhältnisse auszugleichen. Erfahrungsgemäß haben die Zentralbanken – vor allem die US-Notenbank als Hüterin der Weltreservewährung – mit ihrer Zins- und Liquiditätspolitik einen starken Einfluss auf die Bewertung. Die Leitzinserhöhungen der US-Notenbank im Verlauf von 2018 sowie die ab September absolut sinkende globale Zentralbankliquidität waren unserer Einschätzung nach die Hauptgründe für die Kurskorrektur an den Aktienmärkten, die noch durch die Unsicherheiten in Politik und Wirtschaft verstärkt wurde.

Das erste Quartal 2019 begann sehr freundlich an den internationalen Börsen: Die US-Aktienmärkte belegten dabei die Spitzenposition mit einem Wertzuwachs von 15,8%, europäische Aktien kamen mit einem Plus von 12,8% auf den zweiten Platz, während die Aktien der Schwellenländer ein Plus von 11,9% erreichten – jeweils auf Basis der MSCI-Indizes und in Euro gerechnet. Das Kursfeuerwerk war eine Folge der Trendwende der Geldpolitik um 180 Grad. Noch im Dezember war der Zinserhöhungszyklus der US-Notenbank mit einem Zinsschritt im vollen Gang; auf ihrer nächsten Sitzung im Januar kündigte sie dann plötzlich eine längere Zinspause an; im März beschloss die US-Notenbank sogar noch ein frühzeitiges Ende ihrer Bilanzreduktion. Auch die Europäische Zentralbank (EZB) lockerte ihre Geldpolitik im März als eine Reaktion auf die niedrige Inflation und die schwachen Konjunkturdaten. Nachlassende Risiken für eine Eskalation des Handelskonflikts zwischen den USA und China waren ein weiterer positiver Einflussfaktor.

Trotz der überraschenden Eskalation des Handelskonflikts zwischen den USA und China Anfang Mai sowie schwacher Konjunkturdaten in der Folge verzeichneten die internationalen Aktienmärkte weitere Wertzuwächse im zweiten Quartal 2019. Der MSCI-Europa-Index beendete das Quartal mit einem Plus von 4,5%, der MSCI Welt von 3,8% – und der MSCI-Index für die Schwellenländer von 0,3%, jeweils in lokaler Währung. Die Erwartung der Marktakteure, dass die wichtigsten Zentralbanken schon bald ihre Geldpolitik lockern werden, bildete anscheinend ein ausreichendes Gegengewicht zu den schwachen Fundamentaldaten. Auch beruhigte der „Waffenstillstand im Handelskonflikt“ von Osaka Ende Juni die Anleger und schürte deren Erwartung, dass es vorerst nicht zu einer weiteren Eskalation im Handelsstreit kommen wird.

Im dritten Quartal 2019 entwickelten sich die internationalen Aktienmärkte uneinheitlich. Der MSCI Europa fuhr ein Plus von 2,1% ein und der MSCI Welt von 1,7%. Der MSCI-Schwellenländer-Index verlor dagegen 1,9% an Wert – ebenfalls in lokaler Währung gerechnet. Die US-Notenbank senkte den Leitzins im Quartalsverlauf in zwei Schritten, und auch die EZB lockerte ihre Geldpolitik im September. Die neue Liquiditätsflut der Zentralbanken in Verbindung mit fallenden Renditen am Anleihemarkt stützten die Aktienmärkte der entwickelten Volkswirtschaften maßgeblich. Somit triumphierte die Liquidität im dritten Quartal über die enttäuschenden Konjunkturdaten, deren Schwäche offensichtlich nicht ausreichte, um die Kurse in die

Knie zu zwingen – umso mehr, als nach der überraschenden Eskalation des Handelskonflikts zwischen den USA und China Anfang August in der Folge wieder versöhnlichere Töne von beiden Seiten zu hören waren.

Die Weltwirtschaft befindet sich derzeit unserer Einschätzung nach in einer konjunkturellen Grauzone zwischen Rezession und Wiederbelebung. Beide Szenarien sind somit immer noch möglich; wir sehen jedoch gute Chancen dafür, dass sich das Wachstum im vierten Quartal auf niedrigem Niveau stabilisieren wird, da die expansive Geldpolitik die Wachstumskräfte stärken und US-Präsident Donald Trump vor den Wahlen im nächsten Jahr keine Konjunkturrisiken mehr eingehen dürfte. 2020 könnte die Weltwirtschaft sogar wieder auf ihren Wachstumskurs zurückkehren. Ein großer Unsicherheitsfaktor ist jedoch nach wie vor der Brexit. Insgesamt spricht das Umfeld daher für moderat fallende bis stagnierende Unternehmensgewinne im vierten Quartal. Im Gegensatz dazu könnte die anhaltend lockere Geldpolitik und das niedrige Renditeniveau an den Anleihemärkten die Bewertung (Kurs-Gewinn-Verhältnis) an den Aktienmärkten im vierten Quartal beflügeln, weil die Anleger in einem Nichtrezessionsumfeld kaum Alternativen zu Aktien haben. Trotz aller Risiken überwiegen daher aus unserer Sicht die Chancen für einen positiven Jahresausklang an den internationalen Börsen.

Die schwachen Konjunktur- und überraschend niedrige Inflationsdaten beflügelten die Staatsanleihemärkte in der Eurozone im vierten Quartal 2018. So fiel die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen von 0,47% zu Quartalsanfang auf 0,24% zu Quartalsultimo, und Staatsanleihen aus der gesamten Eurozone erreichten gemäß dem iBoxx-EUR-Sovereign-Index einen Wertzuwachs von 1,5%. Unternehmensanleihen konnten nicht vom Rückgang des allgemeinen Zinsniveaus profitieren, weil sich ihre Zinsabstände (sogenannte „Spreads“) angesichts der Turbulenzen an den internationalen Aktienmärkten gegenüber Staatsanleihen deutlich ausweiteten. Unternehmensanleihen mit guter Bonität ihrer Emittenten verloren 0,6% an Wert und High-Yield-Anleihen 3,4% – laut den iBoxx-Indizes auf Basis in Euro emittierter Anleihen.

Die europäischen Rentenmärkte starteten mit einer exzellenten Performance in den ersten drei Monaten ins neue Jahr 2019. Die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen fiel sogar bis auf –0,093% im März. Der Grund dafür waren einerseits überraschend schwache Konjunkturdaten in der Eurozone sowie andererseits ein Rückgang der Kerninflation auf nur 0,8% im März. Die Europäische Zentralbank (EZB) reagierte mit einem expansiven Impuls darauf, indem sie ihre „Forward Guidance“ (gemeint sind damit die Hinweise einer Notenbank zur längerfristigen Ausrichtung ihrer Geldpolitik) anpasste und den frühestmöglichen Termin für eine Leitzinserhöhung ins Jahr 2020 verschob. Darüber hinaus gab sie ihre Pläne bekannt, die Geschäftsbanken ab September großzügig mit langfristigen Refinanzierungsgeschäften zu versorgen. Der iBoxx-EUR-Sovereign-Index stieg in diesem Umfeld um 2,5%, während Unternehmensanleihen sogar 3,2% zulegtten und europäische High-Yield-Anleihen 4,8%. Unternehmensanleihen profitierten dabei auch noch davon, dass sich ihre Spreads gegenüber Staatsanleihen im ersten Quartal 2019 wieder einengten, nachdem sie sich im vierten Quartal 2018 exzessiv ausgeweitet hatten.

Die europäischen Anleihemärkte glänzten auch im zweiten Quartal 2019 mit einer starken Wertentwicklung. Gemäß den entsprechenden JP-Morgan-Indizes erzielten deutsche Staatsanleihen einen Wertzuwachs von 2,0% und Staatsanleihen aus der Eurozone sogar von 3,4%, was maßgeblich auf den Rückgang des Renditeniveaus zurückzuführen war: So fiel die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen von –0,07% Ende März auf –0,34% Ende Juni. Die Rendite zehnjähriger italienischer Staatsanleihen sank sogar von 2,5% Ende März auf 2,1% Ende Juni. Der Grund für diese Entwicklungen war, dass die überraschende Eskalation des Handelskonflikts zwischen den USA und China Anfang Mai wie ein Konjunkturschock auf die Weltwirtschaft wirkte und somit die globalen Abschwungstendenzen verstärkte. Die schwachen Konjunkturdaten im Verbund mit einer anhaltend niedrigen Inflation weckten Spekulationen der Finanzmarktakteure, dass die EZB bald wieder den Leitzins senken und ihr Wertpapierkaufprogramm reaktivieren könnte, was EZB-Präsident Draghi in seiner Rede Mitte Juni in Sintra/Portugal mehr oder weniger bestätigte.

Die europäischen Anleihemärkte überraschten im bisherigen Jahresverlauf mit einer außergewöhnlich guten Wertentwicklung, zu der auch das dritte Quartal 2019 beitrug. Deutsche Staatsanleihen erreichten einen Wertzuwachs von 2,2% im dritten Quartal und damit insgesamt von 6,5% seit Jahresanfang – und Staatsanleihen aus der Eurozone sogar von 3,8% im dritten Quartal und von 10,1% seit Jahresanfang,

gemessen an den einschlägigen JP-Morgan-Indizes. Maßgeblich für das Kursfeuerwerk am Anleihemarkt waren schwache Konjunkturdaten, ein überraschend erneut eskalierender Handelskonflikt zwischen den USA und China sowie die Reaktion der Zentralbanken darauf. So senkte die US-Notenbank den Leitzins im dritten Quartal in zwei Schritten im Juli und September um jeweils 0,25%-Punkte auf eine Zinsspanne von 1,75% bis 2,00%. Auch die EZB führte ihren Leitzins im September von -0,4% auf -0,5% zurück und beschloss gleichzeitig, ihr Wertpapierkaufprogramm zu reaktivieren. Die Perspektive auf eine baldige Wiederaufnahme der Staatsanleihekäufe der EZB sorgte vor allem für einen deutlichen Renditerückgang bei italienischen Staatsanleihen.

Die EZB hat kaum noch Spielraum für Leitzinssenkungen unter dem gegenwärtigen Geldsystem, weil die Geschäftsbanken gezwungen sein werden, diese eins zu eins an ihre Kunden weiterzugeben, wenn sie ihrerseits Verluste vermeiden wollen. Damit steigt für die Kunden der Anreiz, ihr Geld bei Geschäftsbanken abzuziehen und in Bargeld zu tauschen. So könnte die EZB den Leitzins unter der neuen EZB-Präsidentin Lagarde allenfalls im Dezember auf -0,6% senken, ohne eine größere Reaktion in Form von vermehrten Bargeldabhebungen hervorzurufen. Ansonsten ist der Spielraum der EZB für geldpolitische Maßnahmen begrenzt. Damit dürfte auch erst einmal das allgemeine Zinsniveau auf absehbare Zeit einen Boden gefunden haben. Erst eine umfassende Einschränkung von Bargeldabhebungen würde die Türen für Leitzinssenkungen darüber hinaus öffnen. Es bleibt somit zu hoffen, dass unser Basisszenario eintritt, wonach sich das Wirtschaftswachstum bis zum ersten Quartal 2020 stabilisieren und danach weiter erholen wird, sodass die EZB ihren Kurs in der Geldpolitik nicht verändern muss.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik

Der Metzler Multi Asset Stability mit den Anteilklassen Metzler Multi Asset Stability A (ISIN: DE000A1J16U3) und Metzler Multi Asset Stability B (ISIN: DE000A1T6K09) strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer marktgerechten Rendite mit entsprechender laufender Wiederanlage der Erträge an. Es ist vorgesehen, in ein breit diversifiziertes Portfolio zu investieren. Die Diversifikation umfasst beispielsweise Aktien globaler Aussteller und passive Fonds (ETFs) basierend auf Rohstoffaktien, hochverzinsliche Anleihen (High Yields), Emerging Markets Anleihen und Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) sowie Pfandbriefe, Covered Bonds und Staatsanleihen.

Struktur des Portfolios, Risiken und Anlageergebnis im Geschäftsjahr

Die internationalen Aktienmärkte erlitten im vierten Quartal 2018 starke Kursverluste. Gründe waren der Handelskonflikt zwischen den USA und China, der Haushaltsstreit zwischen Italien und der EU, die Unsicherheit bezüglich eines Brexits sowie regionale Krisen in einigen Schwellenländern. Zudem belastete der anhaltend restriktive Kurs der US-Notenbank.

Anfang 2019 erholten sich die Aktienmärkte wieder. Sie profitierten von Erwartungen, dass die US-Notenbank ihre Geldpolitik wieder lockern wird und von der Hoffnung, dass es im Handelsstreit der USA mit China eine Lösung geben könnte. Nach der Ankündigung des US-Präsidenten Donald Trump, die Importzölle für chinesische Waren zu erhöhen, eskalierte Anfang Mai der Handelsstreit, und der Konjunkturausblick trübte sich ein. Dennoch entwickelten sich die Aktienmärkte weiter positiv. Im Juli stiegen insbesondere die Kurse US-amerikanischer Aktien, weil sich der Handelskonflikt nach dem G20-Treffen zeitweilig entspannte und die Marktteilnehmer eine Leitzinssenkung der US-Notenbank erwarteten. An den europäischen Aktienmärkten wurde die Nominierung der bisherigen IWF-Chefin Christine Lagarde als neue Präsidentin der Europäischen Zentralbank (EZB) positiv aufgenommen. Im August sanken die Kurse dann wieder, weil sich der Handelskrieg der USA mit China verschärfte. Als die Stimmen aus dem Weißen Haus versöhnlicher wurden und auch China sich gesprächsbereit zeigte, erholten sich die Kurse in der zweiten Monatshälfte wieder.

Der Index für europäische Aktien MSCI Europe Net erzielte in der Berichtsperiode eine Performance von 2,5%.

Der Fonds, dessen Aktiensegment über Fondsanteile breit gestreut ist, war mit einer Netto-Aktienquote von 31,4% in den Berichtszeitraum gestartet. Im letzten Quartal 2018 wurde die Aktienquote durch den Einsatz von Aktienindex-Terminkontrakten aufgrund der genannten Risiken in mehreren Schritten auf 13,5% reduziert. Im Januar und Februar 2019 erhöhten wir die Aktienquote dann wieder auf 22,1% und 27,3%: Zudem erwarteten wir eine deutliche Verlangsamung des Zinserhöhungszyklus in den USA und deshalb eine höhere Wahrscheinlichkeit, dass eine Rezession dort vermieden werden könnte und dass sich die Gewinnerwartungen der Unternehmen wieder verbessern. Im zweiten Quartal lag die Aktienquote zwischen

24% und 32% und wurde per saldo leicht erhöht – insbesondere vor dem Hintergrund der erwarteten expansiveren Geldpolitik der US-Notenbank und der EZB. Zudem hatte sich die Attraktivität der Aktien im Vergleich zu Anleihen mit dem Renditerückgang nach der leichten Korrektur im Mai verbessert. Anfang August wurde die Netto-Aktienquote temporär reduziert – insbesondere aufgrund des sich wieder verschärfenden Handelskonflikts der USA mit China. Im weiteren Monatsverlauf lösten wir die Absicherungspositionen sukzessive wieder auf. Ende des Berichtszeitraums lag die Netto-Aktienquote bei ca. 30,3%.

Die internationalen Rentenmärkte entwickelten sich bis Jahresende 2018 uneinheitlich. Dabei erzielten Staatsanleihen der Eurozone und der USA Kursgewinne. Sie profitierten im letzten Quartal 2018 insbesondere von zunehmenden Wachstumsängsten und der ausgeprägten Kursschwäche an den Aktienmärkten. Unternehmensanleihen und währungsgesicherte Schwellenländeranleihen gaben dagegen nach. Noch stärker verloren hochverzinsliche Euro-Unternehmensanleihen. Im Jahresverlauf 2019 entwickelten sich die Rentenmärkte bis Ende August sehr positiv. Sie profitierten von der Erwartung, dass die wichtigsten Notenbanken ihre Geldpolitik angesichts der rückläufigen Wachstumserwartungen wieder lockern werden, zumal die Inflationsraten weiterhin sehr niedrig sind. Staatsanleihen erzielten vor diesem Hintergrund über die gesamte Berichtsperiode kräftige Kursgewinne. Daneben verbuchten seit Jahresbeginn 2019 auch währungsgesicherte Schwellenländeranleihen, Unternehmensanleihen mit guter Bonität und hochverzinsliche Unternehmensanleihen starke Kurszuwächse. Sie profitierten von der steigenden Risikobereitschaft der Anleger auf der Suche nach Rendite. Der Index ICE BofAML 1–10 Year Euro Government Index für Staatsanleihen der Eurozone erzielte im Berichtszeitraum eine Performance von 6,22%.

Das Rentensegment war im Berichtszeitraum auf währungsgesicherter Basis international breit diversifiziert. Das Staatsanleihensegment war über den aktiv gemanagten und währungsgesicherten globalen Rentenfonds Metzler Sovereign Select und über Einzelinvestments in US-Staatsanleihen abgebildet. Außerdem wurden Investments in den Unternehmensanleihefonds Metzler Euro Corporates und Metzler Euro Corporates Short Term und in einem währungsgesicherten ETF auf USD-Unternehmensanleihen gehalten. Ferner enthielt das Portfolio kleinere Beimischungen in einem ETF auf hochverzinsliche Euro-Unternehmensanleihen und einem währungsgesicherten ETF auf Schwellenländeranleihen.

Im November 2018 wurde die Position in einem ETF auf hochverzinsliche US-Dollar-Unternehmensanleihen mit kürzeren Restlaufzeiten komplett verkauft und die Position in einem ETC auf Gold (börsennotierte besicherte Schuldverschreibung) aufgestockt, weil wir davon ausgingen, dass die Ausfallrisiken hochverzinslicher Unternehmensanleihen wieder zunehmen dürften. Die sehr positive Entwicklung der Rentenmärkte hatte während der Berichtsperiode wesentlichen Anteil an der Gesamtpformance des Fonds. Die Duration des Rentensegments wurde flexibel gesteuert. Dabei profitierte der Fonds von der offensiveren Ausrichtung des Portfolios. Ende August 2019 wurden die Laufzeitriskien im Rentensegment reduziert, um die Kursrisiken im Falle eines Renditeanstiegs zu begrenzen.

Im Rentensegment sind die Anlagen grundsätzlich währungsgesichert. Während der Berichtsperiode bestanden im Segment Alternative Anlagen Investments im Metzler Alternative Multi Strategy, der ein kleines Plus erzielte. Daneben bestand ein Investment in einem ETC auf Gold, das während der Berichtsperiode aufgestockt wurde und vom starken Anstieg des Goldpreises (+33,5% aus Euro Sicht) profitierte und damit einen wichtigen Performancebeitrag leistete.

Während der Berichtsperiode bestanden Teilwährungssicherungen im US-Dollar.

Der Fonds war im Berichtszeitraum Kurs-, Währungs- und Zinsschwankungen ausgesetzt. Folgende Risiken sind darüber hinaus für den Fonds von Bedeutung:

- Kreditrisiken: Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens über ETFs in Anleihen an. Deren Aussteller können insolvent werden, wodurch die Anleihen ihren Wert ganz oder zum Großteil verlieren.
- Liquiditätsrisiken: Bei Marktturbulenzen der ETFs kann der Fondshandel eingestellt werden, bzw. die ETFs nur mit signifikanten Abschlägen veräußert werden. Der Fonds legt evtl. in Papieren an, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden. Es kann schwierig werden, kurzfristig einen Käufer für diese Papiere zu finden.
- Kontrahentenrisiko: Der Fonds bzw. Zielfonds schließen in wesentlichem Umfang Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Es besteht das Risiko, das Vertragspartner Zahlungs- bzw. Lieferverpflichtungen nicht mehr nachkommen können. Innerhalb der Vermögensverwaltungsfonds darf nur in ETFs investiert werden, die physisch vollständig oder optimiert in den zugrunde liegenden Wertpapieren anlegen. Dadurch wird das Kontrahentenrisiko reduziert.
- Risiken aus Derivateinsatz: Der Fonds setzte Derivatgeschäfte ein, um eine bessere Wertentwicklung zu erzielen. Die erhöhten Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher.

Während der Berichtsperiode wurden die Kurs- und Währungsrisiken durch den Einsatz von Derivaten reduziert.

Im Berichtszeitraum wurden in der Anteilklasse A Veräußerungsgewinne von 85 TEUR und in der Anteilklasse B von 30 TEUR realisiert. In der Anteilklasse A wurden Veräußerungsverluste von 148 TEUR und in der Anteilklasse B von 53 TEUR realisiert.

In der Anteilklasse A wurden die Gewinne zu 50,6% mit Derivatetransaktionen, zu 44,5% mit Wertpapiertransaktionen und zu 4,9% mit Währungsguthaben erzielt. Die realisierten Verluste stammen zu 79,0% aus Derivatetransaktionen, zu 20,9% aus Wertpapiertransaktionen und zu 0,1% aus Währungsguthaben.

Die Anteilklasse B erzielte die realisierten Gewinne 50,6% mit Derivatetransaktionen, zu 44,6% mit Wertpapiertransaktionen und zu 4,9% mit Währungsguthaben. Die realisierten Verluste resultieren zu 79,0% aus Derivatetransaktionen, zu 22,0% aus Wertpapiertransaktionen und zu 0,1% aus Währungsguthaben.

Im Geschäftsjahr erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 4,5% (Anteilklasse A) bzw. einen Wertzuwachs von 5,1% (Anteilklasse B).

Top-10 Werte zum Geschäftsjahresende

Wertpapiergattung	Anteil in %
Metzler I.I.-Metz.Soverei.Sel. Registered Units X o.N..	18,26
Metzler Euro Corporates Inhaber-Anteile AI	11,61
DB ETC PLC ETC Z27.08.60 XTR Phys Gold	8,44
2,8750% United States of America DL-Notes 2018(23)	8,32
Xtr.(IE)-USD Corp.Bond U.ETF Reg. Shares 2D EUR Hedged o.N.	5,96
SPDR S&P 500 UCITS ETF Registered Shares USD o.N.	4,86
Metzler I.I.-M.EO Corp.Sh.Term Registered Shares A o.N.	4,71
Metzler I.I.-Metz.Eur.Div.Sus. Registered Units X o.N.	4,39
Metzler I.I.-M.Altern.M.Strat. Registered Shares X o.N.	3,50
Metzler I.I.-Metz.US Eq.Enhan. Reg. Shs X o.N.	3,14

Vermögensübersicht zum 31. August 2019

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	8.795.054,48	100,11
1. Anleihen	731.020,15	8,32
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	731.020,15	8,32
2. Zertifikate	741.841,40	8,44
Jersey	741.841,40	8,44
3. Investmentanteile	6.920.660,35	78,77
Bundesrepublik Deutschland	1.020.164,00	11,61
Irland	5.684.918,75	64,71
Luxemburg	215.577,60	2,45
4. Derivate	-18.083,85	-0,21
Euro	-7.090,00	-0,08
US-Dollar	-10.993,85	-0,13
5. Bankguthaben	404.586,35	4,61
Euro	317.105,34	3,61
Japanischer Yen	23.963,93	0,27
US-Dollar	63.517,08	0,72
6. Sonstige Vermögensgegenstände	15.030,08	0,17
II. Verbindlichkeiten	-9.338,50	-0,11
III. Fondsvermögen	8.785.715,98	100,00

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

12 Metzler Multi Asset Stability Jahresbericht

Vermögensaufstellung zum 31. August 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2019	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere								
Zertifikate						EUR	741.841,40	8,44
Jersey								
DB ETC PLC ETC Z27.08.60 XTR Phys Gold	DE000A1E0HR8	STK	5.470	2.900	0	EUR 135,62	741.841,40	8,44
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	731.020,15	8,32
USA								
2,8750 % United States of America DL-Notes 2018(23)	US9128285P13	USD	760	760	0	% 105,93	731.020,15	8,32
Investmentanteile								
KVG-eigene Investmentanteile						EUR	1.020.164,00	11,61
Metzler Euro Corporates Inhaber-Anteile AI	DE000A0RBZB5	ANT	7.400	1.700	0	EUR 137,86	1.020.164,00	11,61
Gruppeneigene Investmentanteile						EUR	4.244.484,90	48,31
Metzler I.I.-M.Altern.M.Strat. Registered Shares X o.N.	IE00BB0RGS71	ANT	2.400	450	0	EUR 128,14	307.536,00	3,50
Metzler I.I.-M.EO Corp.Sh.Term Registered Shares A o.N.	IE00B8KKJT75	ANT	4.050	0	0	EUR 102,17	413.788,50	4,71
Metzler I.I.-M.Europ.Conce.Gr. Registered Ptg.Shs B EUR o.N.	IE00B57RJ011	ANT	350	0	0	EUR 171,39	59.986,50	0,68
Metzler I.I.-Metz.China A SH E Reg. Shs X EUR Dis. o.N.	IE00BF2FK071	ANT	2.140	300	0	EUR 91,51	195.831,40	2,23
Metzler I.I.-Metz.Eastern Eur. Reg.Part.Shares X Dis.EUR o.N.	IE00BFNQ8H24	ANT	950	0	450	EUR 87,69	83.305,50	0,95
Metzler I.I.-Metz.Eur.Div.Sus. Registered Units X o.N.	IE00BYY02B89	ANT	4.050	650	0	EUR 95,26	385.803,00	4,39
Metzler I.I.-Metz.Eur.Sm.Comp. Registered Ptg.Shs X EUR o.N.	IE00B5WKN813	ANT	600	0	0	EUR 96,34	57.804,00	0,66
Metzler I.I.-Metz.Euro.Eq.Enh. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJR72	ANT	900	0	0	EUR 99,49	89.541,00	1,02
Metzler I.I.-Metz.Europ.Growth Reg.Part.Shares X Dis.EUR oN	IE00BFNQ8C78	ANT	650	0	0	EUR 97,20	63.180,00	0,72
Metzler I.I.-Metz.Germ.Eq.Enh. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJV19	ANT	450	0	0	EUR 90,07	40.531,50	0,46
Metzler I.I.-Metz.Glob.Eq.Enh. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJN35	ANT	1.600	0	0	EUR 111,52	178.432,00	2,03
Metzler I.I.-Metz.Intl Growth Reg.Part.Shares X oN	IE00BFNQ8F00	ANT	1.600	0	0	EUR 116,57	186.512,00	2,12
Metzler I.I.-Metz.Japan.Eq. Fd Reg.Part.Shares X Dis.EUR oN	IE00BD1K6L27	ANT	1.750	0	0	EUR 87,27	152.722,50	1,74
Metzler I.I.-Metz.Japan.Eq.En. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJK04	ANT	900	0	0	EUR 103,24	92.916,00	1,06
Metzler I.I.-Metz.Soverei.Sel. Registered Units X o.N.	IE00BYY02G35	ANT	14.900	1.100	0	EUR 107,68	1.604.432,00	18,26
Metzler I.I.-Metz.US Eq.Enhan. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJY40	ANT	2.350	0	0	EUR 117,40	275.890,00	3,14
Metzler Intl.I.-M.Eur.S.a.M.C. Reg.Part.Shares X EUR oN	IE00BFNQ8L69	ANT	700	0	0	EUR 80,39	56.273,00	0,64

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31. August 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Gruppenfremde Investmentanteile						EUR	1.656.011,45	18,85
iShs EO H.Yield Corp Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B66F4759	ANT	1.600	0	1.000	EUR 106,09	169.744,00	1,93
iShs VII-Co.MSCI Pac.xJP U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B52MJY50	ANT	1.250	0	250	EUR 132,46	165.575,00	1,88
iShsII-MSCI EM Lat.Am.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B27YCK28	ANT	4.900	0	4.450	EUR 15,05	73.745,00	0,84
SPDR S&P 500 UCITS ETF Registered Shares USD o.N.	IE00B6YX5C33	ANT	1.600	300	100	EUR 266,63	426.608,00	4,86
UBS-ETF-BI.Ba.USD E.M.So.U.ETF Nam.-Ant hgd to EUR A-acc o.N.	LU1324516308	ANT	16.800	0	5.500	EUR 12,83	215.577,60	2,45
Xtr.(IE)-MSCI Emerging Markets Reg. Shares 1C USD o.N.	IE00BTJRMP35	ANT	1.950	1.950	0	EUR 41,81	81.531,45	0,93
Xtr.(IE)-USD Corp.Bond U.ETF Reg. Shares 2D EUR Hedged o.N.	IE00BZ036J45	ANT	35.200	0	8.800	EUR 14,86	523.230,40	5,96
Summe Wertpapiervermögen²⁾						EUR	8.393.521,90	95,54

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

14 Metzler Multi Asset Stability Jahresbericht

Vermögensaufstellung zum 31. August 2019

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2019	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Derivate						
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)						
Zins-Derivate				EUR	-6.820,44	-0,08
Forderungen/Verbindlichkeiten						
Zinsterminkontrakte						
EURO-BUND-FUTURE 09 19	XEUR	STK	-2		-4.420,00	-0,05
EURO-SCHATZ-FUTURE 09 19	XEUR	STK	-7		-2.670,00	-0,03
10-YEAR US.TREAS.NOTE FU. 09 19	XCBT	STK	0		-113,50	0,00
10-YEAR US.TREAS.NOTE FU. 12 19	XCBT	STK	-3		255,38	0,00
2-YEAR US.TREAS.NOTE.FUT. 01 20	XCBT	STK	3		127,68	0,00
Devisen-Derivate				EUR	-11.263,41	-0,13
Forderungen/Verbindlichkeiten						
Devisenterminkontrakte (Verkauf)						
Offene Positionen						
USD/EUR 0,8 Mio.	OTC				-11.263,41	-0,13
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds				EUR	404.586,35	4,61
Bankguthaben						
EUR-Guthaben bei:						
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA		EUR	317.105,34	% 100,00	317.105,34	3,61
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen						
		JPY	2.801.195,00	% 100,00	23.963,93	0,27
		USD	69.948,18	% 100,00	63.517,08	0,72
Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	15.030,08	0,17
Zinsansprüche		EUR	4.987,38		4.987,38	0,06
Einschüsse (Initial Margins)		EUR	10.042,70		10.042,70	0,11
Sonstige Verbindlichkeiten				EUR	-9.338,50	-0,11
Abgrenzung Verwaltungsvergütung		EUR	-4.894,03		-4.894,03	-0,06
Abgrenzung Verwahrstellenvergütung		EUR	-712,97		-712,97	-0,01
Abgrenzung Depotgebühren		EUR	-1.569,64		-1.569,64	-0,02
Abgrenzung Spesen und Transaktionskosten		EUR	-2.100,00		-2.100,00	-0,02
Zinsverbindlichkeiten		EUR	-61,86		-61,86	0,00
Fondsvermögen				EUR	8.785.715,98	100,00
Metzler Multi Asset Stability A						
Fondsvermögen				EUR	6.479.530,21	
Anteilwert				EUR	110,52	
Anzahl Anteile				STK	58.625,199	
Metzler Multi Asset Stability B						
Fondsvermögen				EUR	2.306.185,77	
Anteilwert				EUR	115,00	
Anzahl Anteile				STK	20.053,164	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.08.2019	
Japanischer Yen	(JPY)	116,8921500	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1012500	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XCBT	Chicago Board of Trade
XEUR	Eurex Deutschland

OTC	Over-the-Counter
------------	------------------

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
Bundesrepublik Deutschland					
2,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2011(2022)	DE0001135465	EUR	0	450	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
USA					
2,0000 % United States of America DL-Notes 2015(22)	US912828M805	USD	0	510	
Investmentanteile					
KVG-eigene Investmentanteile					
Metzler Aktien Deutschland Inhaber-Anteile AI	DE000A1C6919	ANT	0	250	
Gruppenfremde Investmentanteile					
iShsIV-DL Sh.Du.H.Y.C.Bd U.ETF Registered Shares USD (Dist)oN	IE00BCRY6003	ANT	0	1.130	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
(Gegenpartei(en): MSCI EMERG. MARKETS, S+P 500, STXE 600 PR.EUR, TOPIX PR JPY)		EUR			3.572,51
Gekaufte Kontrakte:					
(Gegenpartei(en): STXE 600 PR.EUR)		EUR			96,58
Zinsterminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
(Gegenpartei(en): 10Y.US TRE.NT.SYN.AN., 2Y.US TRE.NT.SYN.AN., EURO-BUND)		EUR			6.137,36
Verkaufte Kontrakte:					
(Gegenpartei(en): 10Y.US TRE.NT.SYN.AN., EURO-BUND, EURO-SCHATZ)		EUR			1.816,50
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin: USD/EUR		EUR			2.286
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin: USD/EUR		EUR			3.031

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 19,94%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 6.874.941,85 Euro Transaktionen.

Metzler Multi Asset Stability A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.09.2018 bis 31.08.2019

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren			EUR	6.602,75
davon aus Wertpapieren	EUR	6.602,75		
davon Erträge aus rentenähnlichen Genussscheinen	EUR	0,00		
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor QST)			EUR	7.044,21
davon aus Wertpapieren	EUR	7.044,21		
davon Erträge aus rentenähnlichen Genussscheinen	EUR	0,00		
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	-748,76
davon aus Guthabenzinsen	EUR	51,67		
davon aus Negativzinsen	EUR	-800,43		
4. Erträge aus Investmentanteilen			EUR	55.601,82
5. Sonstige Erträge			EUR	14,29

Summe der Erträge

EUR 68.514,31

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-9,01
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-51.762,74
davon Verwaltungsvergütung	EUR	-51.762,74		
davon Performanceabh. Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-6.180,14
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-13.468,92
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-7.928,21

Summe der Aufwendungen

EUR -79.349,02

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -10.834,71

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne			EUR	84.534,13
2. Realisierte Verluste			EUR	-148.341,74

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR -63.807,61

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -74.642,32

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne*)	EUR	261.844,81
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste*)	EUR	90.950,52

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 352.795,33

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 278.153,01

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Metzler Multi Asset Stability A

Entwicklung des Sondervermögens

2018/2019

			EUR	5.935.693,16
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	264.023,71
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)				
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	602.447,93		
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-338.424,22		
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	1.660,33
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	278.153,01
davon nicht realisierte Gewinne*)	EUR	261.844,81		
davon nicht realisierte Verluste*)	EUR	90.950,52		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	6.479.530,21

Metzler Multi Asset Stability A

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-74.642,32	-1,27
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage

EUR -74.642,32 -1,27

Metzler Multi Asset Stability A

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2015/2016	EUR	6.458.938,74	EUR	105,90
2016/2017	EUR	6.937.667,40	EUR	106,52
2017/2018	EUR	5.935.693,16	EUR	105,81
2018/2019	EUR	6.479.530,21	EUR	110,52

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

1) Durch Rundung der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Metzler Multi Asset Stability B

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.09.2018 bis 31.08.2019

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren			EUR	2.342,16
davon aus Wertpapieren	EUR	2.342,16		
davon Erträge aus rentenähnlichen Genussscheinen	EUR	0,00		
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor QST)			EUR	2.499,14
davon aus Wertpapieren	EUR	2.499,14		
davon Erträge aus rentenähnlichen Genussscheinen	EUR	0,00		
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	-265,58
davon aus Guthabenzinsen	EUR	18,37		
davon aus Negativzinsen	EUR	-283,95		
4. Erträge aus Investmentanteilen			EUR	19.710,87
5. Sonstige Erträge			EUR	5,06

Summe der Erträge

EUR 24.291,65

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-3,20
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-6.431,59
davon Verwaltungsvergütung	EUR	-6.431,59		
davon Performanceabh. Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-2.193,81
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-3.873,78
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-2.813,04

Summe der Aufwendungen

EUR -15.315,42

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 8.976,23

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne			EUR	30.002,89
2. Realisierte Verluste			EUR	-52.594,53

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR -22.591,64

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -13.615,41

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne*)	EUR	95.265,44
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste*)	EUR	28.886,38

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 124.151,82

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 110.536,41

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Metzler Multi Asset Stability B

Entwicklung des Sondervermögens

2018/2019

		EUR	2.202.671,85
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	-7.102,96
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	7.800,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-14.902,96	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	80,47
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	110.536,41
davon nicht realisierte Gewinne*)	EUR	95.265,44	
davon nicht realisierte Verluste*)	EUR	28.886,38	

Metzler Multi Asset Stability B

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-13.615,41	-0,68
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage

EUR -13.615,41 -0,68

Metzler Multi Asset Stability B

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2015/2016	EUR	2.252.456,24	EUR	108,34
2016/2017	EUR	2.200.055,06	EUR	109,69
2017/2018	EUR	2.202.671,85	EUR	109,46
2018/2019	EUR	2.306.185,77	EUR	115,00

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

1) Durch Rundung der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anteilklassenmerkmale

Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 1 der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung – KARBV vom 16. Juli 2013, ist in dem für ein Sondervermögen zu erstellenden Jahresbericht gemäß § 101 Abs. 1 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) zu erläutern, unter welchen Voraussetzungen Anteile mit unterschiedlichen Ausstattungsmerkmalen ausgegeben und welche Ausstattungsmerkmale den Anteilklassen im Einzelnen zugeordnet werden.

Für das Sondervermögen Metzler Multi Asset Stability unterscheiden sich die Anteilklassen wie folgt:

Anteilkategorie	Ertrags- verwendung	Mindest- anlage- summe	Ausgabeaufschlag		Verwaltungsvergütung		erfolgs- abhängige VVG	Vertriebsweg	Währung des Anteil- wertes
			Maximal (%)	Aktuell (%)	Maximal (% p. a.)	Aktuell (% p. a.)			
Metzler Multi Asset Stability A	Thesaurierend	keine	3,500	3,500	1,800	1,000	keine	nicht einschlägig	EUR
Metzler Multi Asset Stability B	Thesaurierend	500.000	3,500	0,000	1,800	0,350	keine	Wird bei der Order- stelle eine Sammel- order aufgegeben, wird die Anlage- summe der Einzel- orders kumuliert betrachtet	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 2.502.903,21

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 95,54

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -0,21

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag 1,40 %

größter potenzieller Risikobetrag 2,11 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,83 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte: 0,99

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens¹⁾

ICE BofAML Euro Corporate Index [ER00] 12,00 %

ICE BofAML Global Government Index Hedged in EUR [W0G1] 37,00 %

ICE BofAML Global High Yield & Emerging Markets Index Hedged in EUR [HI00] 10,00 %

ICE BofAML US Corporate Index Hedged in EUR [COA0] 8,00 %

MSCI World Net TR Index 33,00 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum

Sonstige Angaben

Metzler Multi Asset Stability A

Fondsvermögen EUR 6.479.530,21

Anteilwert EUR 110,52

Anzahl Anteile STK 58.625,199

Metzler Multi Asset Stability B

Fondsvermögen EUR 2.306.185,77

Anteilwert EUR 115,00

Anzahl Anteile STK 20.053,164

1) Hinweis: Alle Angaben beziehen sich auf den 30.08.2019

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen des Sondervermögens erfolgt gemäß den Grundsätzen für die Kurs- und Preisfeststellung, die im Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung („KARBV“) genannt sind, sowie den folgenden Grundsätzen:

I. Sonstige Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen

1. Bankguthaben

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

2. Wertpapiere, Investmentanteile und Geldmarktpapiere

An einer Börse zugelassene / in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für das Sondervermögen werden zum letzten verfügbaren, handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen oder in organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Investmentanteile

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Geldmarktinstrumente

Für die Bewertung von Geldmarktinstrumenten, die nicht an der Börse oder in einem organisierten Markt gehandelt werden (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), werden die für vergleichbare Geldmarktinstrumente vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Geldmarktinstrumenten vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

3. Derivate

Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens erworbenen und verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste im Wert des Sondervermögens berücksichtigt.

4. Wertpapier-Darlehen

Für die Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Wertpapiere maßgebend.

5. Forderungen

Zinsansprüche und andere Forderungen werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Die Werthaltigkeit von Forderungen wird regelmäßig überprüft. Dem Ausfallrisiko wird in Form von Wertberichtigungen und Abschreibungen auf Forderungen Rechnung getragen.

6. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

7. Zusammengesetzte Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Aus verschiedenen Bestandteilen bestehende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten sind jeweils anteilig nach den vorgenannten Regelungen zu bewerten.

8. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

II. Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden zu dem unter Zugrundelegung des 16:00 Uhr-Fixings (Londoner Zeit) von The WM Company/Reuters AG ermittelten Devisenkurs der Währung in Euro taggleich umgerechnet.

III. Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil

Der Wert des Sondervermögens und der Nettoinventarwert je Anteil werden von der KVG unter Kontrolle der Verwahrstelle bei jeder Möglichkeit zur Ausgabe und Rücknahme von Anteilen ermittelt. Der Wert des Sondervermögens wird auf Grund der jeweiligen Verkehrswerte der zu ihm gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der aufgenommenen Kredite und sonstigen Verbindlichkeiten ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Metzler Multi Asset Stability A

Gesamtkostenquote 1,49 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Metzler Multi Asset Stability B

Gesamtkostenquote 0,90 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine sogenannten Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Für die Investmentfondsanteile wurden dem Sondervermögen keine Ausgabe- oder Rücknahmeabschläge in Rechnung gestellt.

Investmentanteile	ISIN	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
KVG-eigene Investmentanteile		
Metzler Euro Corporates Inhaber-Anteile AI	DE000A0RBZB5	0,30
Gruppeneigene Investmentanteile		
Metzler I.I.-M.Altern.M.Strat. Registered Shares X o.N.	IE00BB0RGS71	0,05
Metzler I.I.-M.EO Corp.Sh.Term Registered Shares A o.N.	IE00B8KKJT75	0,30
Metzler I.I.-M.Europ.Conce.Gr. Registered Ptg.Shs B EUR o.N.	IE00B57RJ011	1,00
Metzler I.I.-Metz.China A SH E Reg. Shs X EUR Dis. o.N.	IE00BF2FK071	0,45
Metzler I.I.-Metz.Eastern Eur. Reg.Part.Shares X Dis.EUR o.N.	IE00BFNQ8H24	0,05
Metzler I.I.-Metz.Eur.Div.Sus. Registered Units X o.N.	IE00BYY02B89	0,05
Metzler I.I.-Metz.Eur.Sm.Comp. Registered Ptg.Shs X EUR o.N.	IE00B5WKN813	0,05
Metzler I.I.-Metz.Euro.Eq.Enh. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJR72	0,05
Metzler I.I.-Metz.Europ.Growth Reg.Part.Shares X Dis.EUR oN	IE00BFNQ8C78	0,05
Metzler I.I.-Metz.Germ.Eq.Enh. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJV19	0,05
Metzler I.I.-Metz.Glob.Eq.Enh. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJN35	0,05
Metzler I.I.-Metz.Intl Growth Reg.Part.Shares X oN	IE00BFNQ8F00	0,05
Metzler I.I.-Metz.Japan.Eq. Fd Reg.Part.Shares X Dis.EUR oN	IE00BD1K6L27	0,40
Metzler I.I.-Metz.Japan.Eq.En. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJK04	0,05
Metzler I.I.-Metz.Soverei.Sel. Registered Units X o.N.	IE00BYY02G35	0,02
Metzler I.I.-Metz.US Eq.Enhan. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJY40	0,05
Metzler Intl.I.-M.Eur.S.a.M.C. Reg.Part.Shares X EUR oN	IE00BFNQ8L69	0,05
Gruppenfremde Investmentanteile		
iShs EO H.Yield Corp Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B66F4759	0,50
iShs VII-Co.MSCI Pac.xJP U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B52MJY50	0,20
iShsII-MSCI EM Lat.Am.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B27YCK28	0,74
SPDR S&P 500 UCITS ETF Registered Shares USD o.N.	IE00B6YX5C33	0,09
UBS-ETF-BI.Ba.USD E.M.So.U.ETF Nam.-Ant hgd to EUR A-acc o.N.	LU1324516308	0,47
Xtr.(IE)-MSCI Emerging Markets Reg. Shares 1C USD o.N.	IE00BTJRM35	0,10
Xtr.(IE)-USD Corp.Bond U.ETF Reg. Shares 2D EUR Hedged o.N.	IE00BZ036J45	0,11
Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:		
KVG-eigene Investmentanteile		
Metzler Aktien Deutschland Inhaber-Anteile AI	DE000A1C6919	0,75
Gruppenfremde Investmentanteile		
iShsIV-DL Sh.Du.H.Y.C.Bd U.ETF Registered Shares USD (Dist)oN	IE00BCRY6003	0,45
Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen		
Metzler Multi Asset Stability A		
Wesentliche sonstige Erträge:		
Auflösung Abgrenzungen Vorjahr	EUR	14,29
Wesentliche sonstige Aufwendungen:		
Depotgebühren	EUR	6.976,91
Metzler Multi Asset Stability B		
Wesentliche sonstige Erträge:		
Auflösung Abgrenzungen Vorjahr	EUR	5,06
Wesentliche sonstige Aufwendungen:		
Depotgebühren	EUR	2.475,45
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)		
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt:	EUR	8.741,66

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR 22.933.999,62
davon feste Vergütung	EUR 18.033.574,62
davon variable Vergütung	EUR 4.900.425,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
--	-----------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾	267
--	------------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR 4.319.480,32
davon Geschäftsleiter	EUR 1.707.456,08
davon andere Führungskräfte	EUR 1.905.510,64
davon andere Risktaker	EUR 0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 706.513,60
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR 0,00

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.metzler.com veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung des Zustandekommens von Vergütungen und Zuwendungen, sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen.

Ergebnis der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Vergütungspolitik wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Es liegen keine wesentlichen Änderungen vor.

Transaktionskosten

Die Gesellschaft hat geeignete Verfahren eingerichtet, um die Anleger vor überhöhten Transaktionskosten sowie unnötigen Handelsaktivitäten zu schützen. Details zu den eingerichteten Verfahren sind auf Nachfrage bei der Gesellschaft erhältlich.

Frankfurt am Main, den 03. Dezember 2019

Metzler Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2018

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Metzler Multi Asset Stability – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2018 bis zum 31. August 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2018 bis zum 31. August 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 4. Dezember 2019

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht**Anlageziel und Anlagepolitik**

Der Metzler Multi Asset Income mit den Anteilklassen Metzler Multi Asset Income A (ISIN: DE000A1J16W9) und Metzler Multi Asset Income B (ISIN: DE000A1T6K17) strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer marktgerechten Rendite mit entsprechender laufender Wiederanlage der Erträge an. Es ist vorgesehen, in ein breit diversifiziertes Portfolio zu investieren. Die Diversifikation umfasst beispielsweise Aktien globaler Aussteller und passive Fonds (ETFs) basierend auf Rohstoffaktien, hochverzinsliche Anleihen (High Yields), Emerging Markets Anleihen und Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) sowie Pfandbriefe, Covered Bonds und Staatsanleihen. Alle Anlageinstrumente können auf Euro oder auf Fremdwährungen lauten.

Struktur des Portfolios, Risiken und Anlageergebnis im Geschäftsjahr

Die internationalen Aktienmärkte erlitten im vierten Quartal 2018 starke Kursverluste. Gründe waren der Handelskonflikt zwischen den USA und China, der Haushaltsstreit zwischen Italien und der EU, die Unsicherheit bezüglich eines Brexits sowie regionale Krisen in einigen Schwellenländern. Zudem belastete der anhaltend restriktive Kurs der US-Notenbank.

Anfang 2019 erholten sich die Aktienmärkte wieder. Sie profitierten von Erwartungen, dass die US-Notenbank ihre Geldpolitik wieder lockern wird und von der Hoffnung, dass es im Handelsstreit der USA mit China eine Lösung geben könnte. Nach der Ankündigung des US-Präsidenten Donald Trump, die Importzölle für chinesische Waren zu erhöhen, eskalierte Anfang Mai der Handelsstreit, und der Konjunkturausblick trübte sich ein. Im Juli stiegen insbesondere die Kurse US-amerikanischer Aktien, weil sich der Handelskonflikt nach dem G20-Treffen zeitweilig entspannte und die Marktteilnehmer eine Leitzinssenkung der US-Notenbank erwarteten. An den europäischen Aktienmärkten wurde die Nominierung der bisherigen IWF-Chefin Christine Lagarde als neue Präsidentin der Europäischen Zentralbank (EZB) positiv aufgenommen. Im August sanken die Kurse dann wieder, weil sich der Handelskrieg der USA mit China verschärfte. Als die Stimmen aus dem Weißen Haus versöhnlicher wurden und auch China sich gesprächsbereit zeigte, erholten sich die Kurse in der zweiten Monatshälfte wieder.

Der Index für europäische Aktien MSCI Europe Net erzielte in der Berichtsperiode eine Performance von 2,5%.

Der Fonds, dessen Aktiensegment über Fondsanteile breit gestreut ist, war mit einer Netto-Aktienquote von 48,2% in den Berichtszeitraum gestartet. Im letzten Quartal 2018 wurde die Aktienquote durch den Einsatz von Aktienindex-Terminkontrakten aufgrund der genannten Risiken auf 19% reduziert. Im Januar und Februar 2019 erhöhten wir die Aktienquote dann wieder auf rund 33% und 40%. Zudem erwarteten wir eine deutliche Verlangsamung des Zinserhöhungszyklus in den USA und deshalb eine höhere Wahrscheinlichkeit, dass eine Rezession dort vermieden werden könnte und dass sich die Gewinnerwartungen der Unternehmen wieder verbessern.

Im zweiten Quartal lag die Aktienquote zwischen 36 und 48% und wurde per saldo leicht erhöht – insbesondere vor dem Hintergrund der erwarteten expansiveren Geldpolitik der US-Notenbank und der EZB. Zudem hatte sich die Attraktivität der Aktien im Vergleich zu Anleihen mit dem Renditerückgang nach der leichten Korrektur im Mai verbessert. Anfang August wurde die Netto-Aktienquote temporär reduziert – insbesondere aufgrund des sich wieder verschärfenden Handelskonflikts der USA mit China. Im weiteren Monatsverlauf lösten wir die Absicherungspositionen sukzessive wieder auf. Ende des Berichtszeitraums lag die Netto-Aktienquote bei ca. 44,9%.

Die internationalen Rentenmärkte entwickelten sich bis Jahresende 2018 uneinheitlich. Dabei erzielten Staatsanleihen der Eurozone und der USA Kursgewinne. Sie profitierten im letzten Quartal 2018 insbesondere von zunehmenden Wachstumsängsten und der ausgeprägten Kursschwäche an den Aktienmärkten. Unternehmensanleihen und währungsgesicherte Schwellenländeranleihen gaben dagegen nach. Noch stärker verloren hochverzinsliche Euro-Unternehmensanleihen. Im Jahresverlauf 2019 entwickelten sich die Rentenmärkte bis Ende August sehr positiv. Sie profitierten von der Erwartung, dass die wichtigsten Notenbanken ihre Geldpolitik angesichts der rückläufigen Wachstumserwartungen wieder lockern werden, zumal die Inflationsraten weiterhin sehr niedrig sind. Staatsanleihen erzielten vor diesem Hintergrund über die gesamte Berichtsperiode kräftige Kursgewinne. Daneben verbuchten seit Jahresbeginn 2019 auch währungsgesicherte Schwellenländeranleihen, Unternehmensanleihen mit guter Bonität und hochverzinsliche Unternehmensanleihen starke Kurszuwächse. Sie profitierten von der steigenden Risikobereitschaft der Anleger auf der Suche nach Rendite. Der Index ICE BofAML 1–10 Year Euro Government Index für Staatsanleihen der Eurozone erzielte im Berichtszeitraum eine Performance von 6,22%.

Das Rentensegment war im Berichtszeitraum auf währungsgesicherter Basis international breit diversifiziert. Das Staatsanleihensegment war über den aktiv gemanagten und währungsgesicherten globalen Rentenfonds Metzler Sovereign Select abgebildet. Außerdem wurden Investments in den Unternehmensanleihefonds Metzler Euro Corporates und Metzler Euro Corporates Short Term und in einem währungsgesicherten ETF auf USD-Unternehmensanleihen gehalten. Ferner enthielt das Portfolio kleinere Beimischungen in einem ETF auf hochverzinsliche Euro-Unternehmensanleihen und einem währungsgesicherten ETF auf Schwellenländeranleihen.

Im November 2018 wurde die Position in einem ETF auf hochverzinsliche US-Dollar-Unternehmensanleihen mit kürzeren Restlaufzeiten komplett verkauft und die Position in einem ETC auf Gold (börsennotierte besicherte Schuldverschreibung) aufgestockt, weil wir davon ausgingen, dass die Ausfallrisiken hochverzinslicher Unternehmensanleihen wieder zunehmen dürften. Die sehr positive Entwicklung der Rentenmärkte hatte während der Berichtsperiode wesentlichen Anteil an der Gesamtpformance des Fonds. Die Duration des Rentensegments wurde flexibel gesteuert. Dabei profitierte der Fonds von der offensiveren Ausrichtung des Portfolios. Ende August 2019 wurden die Laufzeitrisiken im Rentensegment reduziert, um die Kursrisiken im Falle eines Renditeanstiegs zu begrenzen.

Im Rentensegment sind die Anlagen grundsätzlich währungsgesichert. Während der Berichtsperiode bestanden im Segment Alternative Anlagen Investments im Metzler Alternative Multi Strategy, der ein kleines Plus erzielte. Daneben bestand ein Investment in einem ETC auf Gold, das während der Berichtsperiode aufgestockt wurde und vom starken Anstieg des Goldpreises (+33,5% aus Euro Sicht) profitierte und damit einen wichtigen Performancebeitrag leistete.

Während der Berichtsperiode bestanden Teilwährungssicherungen im US-Dollar.

Der Fonds war im Berichtszeitraum Kurs-, Währungs- und Zinsschwankungen ausgesetzt. Folgende Risiken sind darüber hinaus für den Fonds von Bedeutung:

- Kreditrisiken: Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens über ETFs in Anleihen an. Deren Aussteller können insolvent werden, wodurch die Anleihen ihren Wert ganz oder zum Großteil verlieren.
- Liquiditätsrisiken: Bei Marktturbulenzen der ETFs kann der Fondshandel eingestellt werden, bzw. die ETFs nur mit signifikanten Abschlägen veräußert werden. Der Fonds legt evtl. in Papieren an, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden. Es kann schwierig werden, kurzfristig einen Käufer für diese Papiere zu finden.
- Kontrahentenrisiko: Der Fonds bzw. Zielfonds schließen in wesentlichem Umfang Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Es besteht das Risiko, das Vertragspartner Zahlungs- bzw. Lieferverpflichtungen nicht mehr nachkommen können. Innerhalb der Vermögensverwaltungsfonds darf nur in ETFs investiert werden, die physisch vollständig oder optimiert in den zugrunde liegenden Wertpapieren anlegen. Dadurch wird das Kontrahentenrisiko reduziert.
- Risiken aus Derivateinsatz: Der Fonds setzte Derivatgeschäfte ein, um eine bessere Wertentwicklung zu erzielen. Die erhöhten Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher.

Während der Berichtsperiode wurden die Kurs- und Währungsrisiken durch den Einsatz von Derivaten reduziert.

Im Berichtszeitraum wurden in der Anteilklasse A Veräußerungsgewinne von 35 TEUR und in der Anteilklasse B von 32 TEUR realisiert. In der Anteilklasse A wurden Veräußerungsverluste von 99 TEUR und in der Anteilklasse B von 91 TEUR realisiert.

In der Anteilklasse A wurden die Gewinne zu 64,2% mit Derivatetransaktionen, zu 32,9% mit Wertpapiertransaktionen und zu 2,8% mit Währungsguthaben erzielt. Die realisierten Verluste stammen zu 80,1% aus Derivatetransaktionen, zu 19,8% aus Wertpapiertransaktionen und zu 0,1% aus Währungsguthaben.

Die Anteilklasse B erzielte die realisierten Gewinne 64,2% mit Derivatetransaktionen, zu 33,0% mit Wertpapiertransaktionen und zu 2,8% mit Währungsguthaben. Die realisierten Verluste resultieren zu 80,1% aus Derivatetransaktionen, zu 19,8% aus Wertpapiertransaktionen und zu 0,1% aus Währungsguthaben.

Im Geschäftsjahr erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 3,6% (Anteilklasse A) bzw. einen Wertzuwachs von 4,3% (Anteilklasse B).

Top-10 Werte zum Geschäftsjahresende

Wertpapierbezeichnung	Anteil in %
Metzler I.I.-Metz.Soverei.Sel. Registered Units X o.N.	16,94
Metzler Euro Corporates Inhaber-Anteile AI	10,04
DB ETC PLC ETC Z27.08.60 XTR Phys Gold	9,66
Metzler I.I.-Metz.Eur.Div.Sus. Registered Units X o.N.	7,19
SPDR S&P 500 UCITS ETF Registered Shares USD o.N.	5,51
Metzler I.I.-Metz.US Eq.Enhan. Reg. Shs X o.N.	5,27
Xtr.(IE)-USD Corp.Bond U.ETF Reg. Shares 2D EUR Hedged o.N.	5,05
Metzler I.I.-M.Altern.M.Strat. Registered Shares X o.N.	4,74
UBS-ETF-BI.Ba.USD E.M.So.U.ETF Nam.-Ant hgd to EUR A-acc o.N.	4,00
Metzler I.I.-Metz.Intl Growth Reg.Part.Shares X oN	3,49

Vermögensübersicht zum 31. August 2019

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	7.030.683,43	100,12
1. Zertifikate	678.100,00	9,66
Jersey	678.100,00	9,66
2. Investmentanteile	6.114.616,81	87,07
Bundesrepublik Deutschland	705.153,90	10,04
Irland	5.128.442,11	73,03
Luxemburg	281.020,80	4,00
3. Derivate	-4.518,80	-0,06
Euro	-4.760,00	-0,07
US-Dollar	241,20	0,00
4. Bankguthaben	236.688,80	3,37
Euro	190.864,51	2,72
Japanischer Yen	9.837,86	0,14
US-Dollar	35.986,43	0,51
5. Sonstige Vermögensgegenstände	5.796,62	0,08
II. Verbindlichkeiten	-8.125,13	-0,12
III. Fondsvermögen	7.022.558,30	100,00

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31. August 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere								
Zertifikate						EUR	678.100,00	9,66
Jersey								
DB ETC PLC ETC Z27.08.60 XTR Phys Gold	DE000A1E0HR8	STK	5.000	2.690	0	EUR 135,62	678.100,00	9,66
Investmentanteile								
KVG-eigene Investmentanteile						EUR	705.153,90	10,04
Metzler Euro Corporates Inhaber-Anteile AI	DE000A0RBZB5	ANT	5.115	865	0	EUR 137,86	705.153,90	10,04
Gruppeneigene Investmentanteile						EUR	3.837.124,60	54,64
Metzler I.I.-M.Altern.M.Strat.								
Registered Shares X o.N.	IE00BB0RGS71	ANT	2.600	0	0	EUR 128,14	333.164,00	4,74
Metzler I.I.-M.Europ.Conce.Gr.								
Registered Ptg.Shs B EUR o.N.	IE00B57RJ011	ANT	400	0	0	EUR 171,39	68.556,00	0,98
Metzler I.I.-Metz.China A SH E								
Reg. Shs X EUR Dis. o.N.	IE00BF2FK071	ANT	2.170	550	650	EUR 91,51	198.576,70	2,83
Metzler I.I.-Metz.Eastern Eur.								
Reg.Part.Shares X Dis.EUR o.N.	IE00BFNQ8H24	ANT	950	0	700	EUR 87,69	83.305,50	1,19
Metzler I.I.-Metz.Eur.Div.Sus.								
Registered Units X o.N.	IE00BYY02B89	ANT	5.300	1.150	0	EUR 95,26	504.878,00	7,19
Metzler I.I.-Metz.Eur.Sm.Comp.								
Registered Ptg.Shs X EUR o.N.	IE00B5WKN813	ANT	800	0	0	EUR 96,34	77.072,00	1,10
Metzler I.I.-Metz.Euro.Eq.Enh.								
Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJR72	ANT	1.050	0	0	EUR 99,49	104.464,50	1,49
Metzler I.I.-Metz.Europ.Growth								
Reg.Part.Shares X Dis.EUR oN	IE00BFNQ8C78	ANT	750	0	0	EUR 97,20	72.900,00	1,04
Metzler I.I.-Metz.Germ.Eq.Enh.								
Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJV19	ANT	520	0	0	EUR 90,07	46.836,40	0,67
Metzler I.I.-Metz.Glob.Eq.Enh.								
Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJN35	ANT	1.950	0	150	EUR 111,52	217.464,00	3,10
Metzler I.I.-Metz.Intl Growth								
Reg.Part.Shares X oN	IE00BFNQ8F00	ANT	2.100	0	0	EUR 116,57	244.797,00	3,49
Metzler I.I.-Metz.Japan.Eq. Fd								
Reg.Part.Shares X Dis.EUR oN	IE00BD1K6L27	ANT	1.750	0	0	EUR 87,27	152.722,50	2,17
Metzler I.I.-Metz.Japan.Eq.En.								
Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJK04	ANT	1.050	0	0	EUR 103,24	108.402,00	1,54
Metzler I.I.-Metz.Soverei.Sel.								
Registered Units X o.N.	IE00BYY02G35	ANT	11.050	100	850	EUR 107,68	1.189.864,00	16,94
Metzler I.I.-Metz.US Eq.Enhan.								
Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJY40	ANT	3.150	0	300	EUR 117,40	369.810,00	5,27
Metzler Intl.I.-M.Eur.S.a.M.C.								
Reg.Part.Shares X EUR oN	IE00BFNQ8L69	ANT	800	0	0	EUR 80,39	64.312,00	0,92
Gruppenfremde Investmentanteile						EUR	1.572.338,31	22,39
iShs EO H.Yield Corp Bd U.ETF								
Registered Shares o.N.	IE00B66F4759	ANT	942	0	1.400	EUR 106,09	99.936,78	1,42
iShs VII-Co.MSCI Pac.xJP U.ETF								
Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B52MJY50	ANT	1.600	0	200	EUR 132,46	211.936,00	3,02
iShsII-MSCI EM Lat.Am.U.ETF								
Registered Shares o.N.	IE00B27YCK28	ANT	5.000	0	6.850	EUR 15,05	75.250,00	1,07
SPDR S&P 500 UCITS ETF								
Registered Shares USD o.N.	IE00B6YX5C33	ANT	1.450	0	200	EUR 266,63	386.613,50	5,51
UBS-ETF-BI.Ba.USD E.M.So.U.ETF								
Nam.-Ant hgd to EUR A-acc o.N.	LU1324516308	ANT	21.900	10.050	0	EUR 12,83	281.020,80	4,00
Xtr.(IE)-MSCI Emerging Markets								
Reg. Shares 1C USD o.N.	IE00BTJRM3P35	ANT	3.900	3.900	0	EUR 41,81	163.062,90	2,32
Xtr.(IE)-USD Corp.Bond U.ETF								
Reg. Shares 2D EUR Hedged o.N.	IE00BZ036J45	ANT	23.850	0	5.950	EUR 14,86	354.518,33	5,05
Summe Wertpapiervermögen²⁾						EUR	6.792.716,81	96,73

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Vermögensaufstellung zum 31. August 2019

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2019	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Derivate						
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)						
Zins-Derivate				EUR	-4.518,80	-0,06
Forderungen/Verbindlichkeiten						
Zinsterminkontrakte						
EURO-BUND-FUTURE 09 19	XEUR	STK	-1		-2.210,00	-0,03
EURO-SCHATZ-FUTURE 09 19	XEUR	STK	-5		-2.550,00	-0,04
10-YEAR US.TREAS.NOTE FU. 12 19	XCBT	STK	-2		113,52	0,00
2-YEAR US.TREAS.NOTE.FUT. 01 20	XCBT	STK	3		127,68	0,00
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds				EUR	236.688,80	3,37
Bankguthaben				EUR	236.688,80	3,37
EUR-Guthaben bei:						
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA		EUR	190.864,51	% 100,00	190.864,51	2,72
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen						
		JPY	1.149.969,00	% 100,00	9.837,86	0,14
		USD	39.630,06	% 100,00	35.986,43	0,51
Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	5.796,62	0,08
Einschüsse (Initial Margins)						
		EUR	5.796,62		5.796,62	0,08
Sonstige Verbindlichkeiten				EUR	-8.125,13	-0,12
Abgrenzung Verwaltungsvergütung						
		EUR	-4.379,12		-4.379,12	-0,06
Abgrenzung Verwahrstellenvergütung						
		EUR	-571,94		-571,94	-0,01
Abgrenzung Depotgebühren						
		EUR	-955,10		-955,10	-0,01
Abgrenzung Spesen und Transaktionskosten						
		EUR	-2.180,28		-2.180,28	-0,03
Zinsverbindlichkeiten						
		EUR	-38,69		-38,69	0,00
Fondsvermögen				EUR	7.022.558,30	100,00
Metzler Multi Asset Income A						
Fondsvermögen				EUR	3.654.186,47	
Anteilwert				EUR	111,60	
Anzahl Anteile				STK	32.742,416	
Metzler Multi Asset Income B						
Fondsvermögen				EUR	3.368.371,83	
Anteilwert				EUR	117,34	
Anzahl Anteile				STK	28.706,320	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.08.2019	
Japanischer Yen	(JPY)	116,8921500	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1012500	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XCBT	Chicago Board of Trade
XEUR	Eurex Deutschland

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
KVG-eigene Investmentanteile					
Metzler Aktien Deutschland Inhaber-Anteile AI	DE000A1C6919	ANT	0	300	
Gruppeneigene Investmentanteile					
Metzler I.I.-M.EO Corp.Sh.Term Registered Shares A o.N.	IE00B8KKJT75	ANT	0	2.700	
Gruppenfremde Investmentanteile					
iShsIV-DL Sh.Du.H.Y.C.Bd U.ETF Registered Shares USD (Dist)oN	IE00BCRY6003	ANT	0	900	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte: (Gegenpartei(en): S+P 500, STXE 600 PR.EUR)					EUR 182,34
Verkaufte Kontrakte: (Gegenpartei(en): MSCI EMERG. MARKETS, S+P 500, STXE 600 PR.EUR, TOPIX PR JPY)					EUR 4.458,91
Zinsterminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte: (Gegenpartei(en): 10Y.US TRE.NT.SYN.AN., 2Y.US TRE.NT.SYN.AN., EURO-BUND)					EUR 4.685,69
Verkaufte Kontrakte: (Gegenpartei(en): EURO-BUND, EURO-SCHATZ)					EUR 1.612,38
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin: USD/EUR					EUR 73
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin: USD/EUR					EUR 407

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 5,28%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1.364.527,01 Euro Transaktionen.

Metzler Multi Asset Income A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.09.2018 bis 31.08.2019

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	-228,37
davon aus Guthabenzinsen	EUR	34,14		
davon aus Negativzinsen	EUR	-262,51		
2. Erträge aus Investmentanteilen			EUR	32.797,01
3. Sonstige Erträge			EUR	0,01

Summe der Erträge

EUR 32.568,65

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-11,43
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-37.330,15
davon Verwaltungsvergütung	EUR	-37.330,15		
davon Performanceabh. Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-3.488,51
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-9.700,09
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-3.820,09

Summe der Aufwendungen

EUR -54.350,27

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -21.781,62

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne			EUR	34.605,70
2. Realisierte Verluste			EUR	-98.706,53

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR -64.100,83

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -85.882,45

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne*)	EUR	153.714,84
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste*)	EUR	56.127,40

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 209.842,24

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 123.959,79

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Metzler Multi Asset Income A

Entwicklung des Sondervermögens

2018/2019

		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			3.534.318,66
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR -4.484,15
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR 499.226,77		
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR -503.710,92		
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	392,17
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	123.959,79
davon nicht realisierte Gewinne*)	EUR 153.714,84		
davon nicht realisierte Verluste*)	EUR 56.127,40		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	3.654.186,47

Metzler Multi Asset Income A

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-85.882,45	-2,62
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage

EUR -85.882,45 -2,62

Metzler Multi Asset Income A

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2015/2016	EUR 3.607.595,95	EUR 105,95
2016/2017	EUR 3.551.247,30	EUR 107,26
2017/2018	EUR 3.534.318,66	EUR 107,77
2018/2019	EUR 3.654.186,47	EUR 111,60

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

1) Durch Rundung der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Metzler Multi Asset Income B

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.09.2018 bis 31.08.2019

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	-209,62
davon aus Guthabenzinsen	EUR	31,42		
davon aus Negativzinsen	EUR	-241,04		
2. Erträge aus Investmentanteilen			EUR	30.083,17

Summe der Erträge

EUR 29.873,55

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-10,50
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-13.719,61
davon Verwaltungsvergütung	EUR	-13.719,61		
davon Performanceabh. Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-3.205,22
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-6.829,30
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-3.508,58

Summe der Aufwendungen

EUR -27.273,21

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 2.600,34

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne			EUR	31.769,18
2. Realisierte Verluste			EUR	-90.568,41

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR -58.799,23

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -56.198,89

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne*)			EUR	145.039,57
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste*)			EUR	49.879,27

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 194.918,84

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 138.719,95

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Metzler Multi Asset Income B

Entwicklung des Sondervermögens

2018/2019

		EUR	3.242.201,06
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	-12.353,77
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	3.300,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-15.653,77	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR -195,41
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 138.719,95
davon nicht realisierte Gewinne*)	EUR	145.039,57	
davon nicht realisierte Verluste*)	EUR	49.879,27	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	3.368.371,83

Metzler Multi Asset Income B

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-56.198,89	-1,96
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage

EUR -56.198,89 -1,96

Metzler Multi Asset Income B

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2015/2016	EUR 2.911.888,64	EUR 109,00
2016/2017	EUR 3.527.860,58	EUR 111,27
2017/2018	EUR 3.242.201,06	EUR 112,51
2018/2019	EUR 3.368.371,83	EUR 117,34

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

1) Durch Rundung der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anteilklassenmerkmale

Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 1 der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung – KARBV vom 16. Juli 2013, ist in dem für ein Sondervermögen zu erstellenden Jahresbericht gemäß § 101 Abs. 1 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) zu erläutern, unter welchen Voraussetzungen Anteile mit unterschiedlichen Ausstattungsmerkmalen ausgegeben und welche Ausstattungsmerkmale den Anteilklassen im Einzelnen zugeordnet werden.

Für das Sondervermögen Metzler Multi Asset Income unterscheiden sich die Anteilklassen wie folgt:

Anteilkategorie	Ertrags- verwendung	Mindest- anlage- summe	Ausgabeaufschlag		Verwaltungsvergütung		erfolgs- abhängige VVG	Vertriebsweg	Währung des Anteil- wertes
			Maximal (%)	Aktuell (%)	Maximal (% p.a.)	Aktuell (% p.a.)			
Metzler Multi Asset Income A	Thesaurierend	keine	3,500	3,500	1,800	1,250	keine	nicht einschlägig	EUR
Metzler Multi Asset Income B	Thesaurierend	500.000	3,500	0,000	1,800	0,500	keine	Wird bei der Order- stelle eine Sammel- order aufgegeben, wird die Anlage- summe der Einzel- orders kumuliert betrachtet	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 1.362.224,30

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 96,73

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -0,06

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag 1,79 %

größter potenzieller Risikobetrag 3,25 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 2,77 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte: 1,09

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens¹⁾

ICE BofAML Euro Corporate Index [ER00] 12,00 %

ICE BofAML Global Government Index Hedged in EUR [W0G1] 15,00 %

ICE BofAML Global High Yield & Emerging Markets Index Hedged in EUR [HI00] 10,00 %

ICE BofAML US Corporate Index Hedged in EUR [COA0] 8,00 %

MSCI World Net TR Index 55,00 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum

Sonstige Angaben

Metzler Multi Asset Income A

Fondsvermögen EUR 3.654.186,47

Anteilwert EUR 111,60

Anzahl Anteile STK 32.742,416

Metzler Multi Asset Income B

Fondsvermögen EUR 3.368.371,83

Anteilwert EUR 117,34

Anzahl Anteile STK 28.706,320

1) Hinweis: Alle Angaben beziehen sich auf den 30.08.2019

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen des Sondervermögens erfolgt gemäß den Grundsätzen für die Kurs- und Preisfeststellung, die im Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung („KARBV“) genannt sind, sowie den folgenden Grundsätzen:

I. Sonstige Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen

1. Bankguthaben

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

2. Wertpapiere, Investmentanteile und Geldmarktpapiere

An einer Börse zugelassene / in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für das Sondervermögen werden zum letzten verfügbaren, handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen oder in organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Investmentanteile

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Geldmarktinstrumente

Für die Bewertung von Geldmarktinstrumenten, die nicht an der Börse oder in einem organisierten Markt gehandelt werden (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), werden die für vergleichbare Geldmarktinstrumente vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Geldmarktinstrumenten vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

3. Derivate

Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens erworbenen und verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste im Wert des Sondervermögens berücksichtigt.

4. Wertpapier-Darlehen

Für die Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Wertpapiere maßgebend.

5. Forderungen

Zinsansprüche und andere Forderungen werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Die Werthaltigkeit von Forderungen wird regelmäßig überprüft. Dem Ausfallrisiko wird in Form von Wertberichtigungen und Abschreibungen auf Forderungen Rechnung getragen.

6. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

7. Zusammengesetzte Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Aus verschiedenen Bestandteilen bestehende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten sind jeweils anteilig nach den vorgenannten Regelungen zu bewerten.

8. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

II. Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden zu dem unter Zugrundelegung des 16:00 Uhr-Fixings (Londoner Zeit) von The WM Company/Reuters AG ermittelten Devisenkurs der Währung in Euro taggleich umgerechnet.

III. Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil

Der Wert des Sondervermögens und der Nettoinventarwert je Anteil werden von der KVG unter Kontrolle der Verwahrstelle bei jeder Möglichkeit zur Ausgabe und Rücknahme von Anteilen ermittelt. Der Wert des Sondervermögens wird auf Grund der jeweiligen Verkehrswerte der zu ihm gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der aufgenommenen Kredite und sonstigen Verbindlichkeiten ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Metzler Multi Asset Income A

Gesamtkostenquote	1,77 %
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Metzler Multi Asset Income B

Gesamtkostenquote	1,06 %
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine sogenannten Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Für die Investmentfondsanteile wurden dem Sondervermögen keine Ausgabe- oder Rücknahmeabschläge in Rechnung gestellt.

Investmentanteile	ISIN	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
KVG-eigene Investmentanteile		
Metzler Euro Corporates Inhaber-Anteile AI	DE000A0RBZB5	0,30
Gruppeneigene Investmentanteile		
Metzler I.I.-M.Altern.M.Strat. Registered Shares X o.N.	IE00BB0RGS71	0,05
Metzler I.I.-M.Europ.Conce.Gr. Registered Ptg.Shs B EUR o.N.	IE00B57RJ011	1,00
Metzler I.I.-Metz.China A SH E Reg. Shs X EUR Dis. o.N.	IE00BF2FK071	0,45
Metzler I.I.-Metz.Eastern Eur. Reg.Part.Shares X Dis.EUR o.N.	IE00BFNQ8H24	0,05
Metzler I.I.-Metz.Eur.Div.Sus. Registered Units X o.N.	IE00BYY02B89	0,05
Metzler I.I.-Metz.Eur.Sm.Comp. Registered Ptg.Shs X EUR o.N.	IE00B5WKN813	0,05
Metzler I.I.-Metz.Euro.Eq.Enh. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJR72	0,05
Metzler I.I.-Metz.Europ.Growth Reg.Part.Shares X Dis.EUR oN	IE00BFNQ8C78	0,05
Metzler I.I.-Metz.Germ.Eq.Enh. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJV19	0,05
Metzler I.I.-Metz.Glob.Eq.Enh. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJN35	0,05
Metzler I.I.-Metz.Intl Growth Reg.Part.Shares X oN	IE00BFNQ8F00	0,05
Metzler I.I.-Metz.Japan.Eq. Fd Reg.Part.Shares X Dis.EUR oN	IE00BD1K6L27	0,40
Metzler I.I.-Metz.Japan.Eq.En. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJK04	0,05
Metzler I.I.-Metz.Soverei.Sel. Registered Units X o.N.	IE00BYY02G35	0,02
Metzler I.I.-Metz.US Eq.Enhan. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJY40	0,05
Metzler Intl.I.-M.Eur.S.a.M.C. Reg.Part.Shares X EUR oN	IE00BFNQ8L69	0,05
Gruppenfremde Investmentanteile		
iShs EO H.Yield Corp Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B66F4759	0,50
iShs VII-Co.MSCI Pac.xJP U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B52MJY50	0,20
iShsII-MSCI EM Lat.Am.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B27YCK28	0,74
SPDR S&P 500 UCITS ETF Registered Shares USD o.N.	IE00B6YX5C33	0,09
UBS-ETF-BI.Ba.USD E.M.So.U.ETF Nam.-Ant hgd to EUR A-acc o.N.	LU1324516308	0,47
Xtr.(IE)-MSCI Emerging Markets Reg. Shares 1C USD o.N.	IE00BTJRMPP35	0,10
Xtr.(IE)-USD Corp.Bond U.ETF Reg. Shares 2D EUR Hedged o.N.	IE00BZ036J45	0,11
Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:		
KVG-eigene Investmentanteile		
Metzler Aktien Deutschland Inhaber-Anteile AI	DE000A1C6919	0,75
Gruppeneigene Investmentanteile		
Metzler I.I.-M.EO Corp.Sh.Term Registered Shares A o.N.	IE00B8KKJT75	0,30
Gruppenfremde Investmentanteile		
iShsIV-DL Sh.Du.H.Y.C.Bd U.ETF Registered Shares USD (Dist)oN	IE00BCRY6003	0,45
Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen		
Metzler Multi Asset Income A		
Wesentliche sonstige Erträge:		
Auflösung Abgrenzungen Vorjahr	EUR	0,01
Wesentliche sonstige Aufwendungen:		
Depotgebühren	EUR	3.148,35
Metzler Multi Asset Income B		
Wesentliche sonstige Aufwendungen:		
Depotgebühren	EUR	2.890,84
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)		
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt:	EUR	9.303,60

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR 22.933.999,62
davon feste Vergütung	EUR 18.033.574,62
davon variable Vergütung	EUR 4.900.425,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
--	-----------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾	267
--	------------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR 4.319.480,32
davon Geschäftsleiter	EUR 1.707.456,08
davon andere Führungskräfte	EUR 1.905.510,64
davon andere Risktaker	EUR 0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 706.513,60
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR 0,00

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.metzler.com veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung des Zustandekommens von Vergütungen und Zuwendungen, sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen.

Ergebnis der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Vergütungspolitik wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Es liegen keine wesentlichen Änderungen vor.

Transaktionskosten

Die Gesellschaft hat geeignete Verfahren eingerichtet, um die Anleger vor überhöhten Transaktionskosten sowie unnötigen Handelsaktivitäten zu schützen. Details zu den eingerichteten Verfahren sind auf Nachfrage bei der Gesellschaft erhältlich.

Frankfurt am Main, den 03. Dezember 2019

Metzler Asset Management GmbH

Die Geschäftsführung

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2018

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Metzler Multi Asset Income – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2018 bis zum 31. August 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2018 bis zum 31. August 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 4. Dezember 2019

PricewaterhouseCoopers GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik

Der Metzler Multi Asset Dynamic mit den Anteilklassen Metzler Multi Asset Dynamic A (ISIN: DE000A1J16Y5) und Metzler Multi Asset Dynamic B (ISIN: DE000A1T6K25) strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer marktgerechten Rendite mit entsprechender laufender Wiederanlage der Erträge an. Es ist vorgesehen, in ein breit diversifiziertes Portfolio zu investieren. Die Diversifikation umfasst beispielsweise Aktien globaler Aussteller und passive Fonds (ETFs) basierend auf Rohstoffaktien, hochverzinsliche Anleihen (High Yields), Emerging Markets Anleihen und Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) sowie Pfandbriefe, Covered Bonds und Staatsanleihen. Alle Anlageinstrumente können auf Euro oder auf Fremdwährungen lauten.

Struktur des Portfolios, Risiken und Anlageergebnis im Geschäftsjahr

Die internationalen Aktienmärkte erlitten im vierten Quartal 2018 starke Kursverluste. Gründe waren der Handelskonflikt zwischen den USA und China, der Haushaltsstreit zwischen Italien und der EU, die Unsicherheit bezüglich eines Brexits sowie regionale Krisen in einigen Schwellenländern. Zudem belastete der anhaltend restriktive Kurs der US-Notenbank.

Anfang 2019 erholten sich die Aktienmärkte wieder. Sie profitierten von Erwartungen, dass die US-Notenbank ihre Geldpolitik wieder lockern wird und von der Hoffnung, dass es im Handelsstreit der USA mit China eine Lösung geben könnte. Nach der Ankündigung des US-Präsidenten Donald Trump, die Importzölle für chinesische Waren zu erhöhen, eskalierte Anfang Mai der Handelsstreit, und der Konjunkturausblick trübte sich ein. Dennoch entwickelten sich die Aktienmärkte weiter positiv. Im Juli stiegen insbesondere die Kurse US-amerikanischer Aktien, weil sich der Handelskonflikt nach dem G20-Treffen zeitweilig entspannte und die Marktteilnehmer eine Leitzinssenkung der US-Notenbank erwarteten. An den europäischen Aktienmärkten wurde die Nominierung der bisherigen IWF-Chefin Christine Lagarde als neue Präsidentin der Europäischen Zentralbank (EZB) positiv aufgenommen. Im August sanken die Kurse dann wieder, weil sich der Handelskrieg der USA mit China verschärfte. Als die Stimmen aus dem Weißen Haus versöhnlicher wurden und auch China sich gesprächsbereit zeigte, erholten sich die Kurse in der zweiten Monatshälfte wieder.

Der Index für europäische Aktien MSCI Europe Net erzielte in der Berichtsperiode eine Performance von 2,5%.

Der Fonds, dessen Aktiensegment über Fondsanteile breit gestreut ist, war mit einer Netto-Aktienquote von 63,1% in den Berichtszeitraum gestartet. Im letzten Quartal 2018 wurde die Aktienquote durch den Einsatz von Aktienindex-Terminkontrakten aufgrund der genannten Risiken in mehreren Schritten auf etwa 26,4% reduziert. Im Januar und Februar 2019 erhöhten wir die Aktienquote dann wieder auf 44,3% und 53,6%: Zudem erwarteten wir eine deutliche Verlangsamung des Zinserhöhungszyklus in den USA und deshalb eine höhere Wahrscheinlichkeit, dass eine Rezession dort vermieden werden könnte und dass sich die Gewinnerwartungen der Unter-

nehmen wieder verbessern. Im zweiten Quartal lag die Aktienquote zwischen 48,6% und 64,0% und wurde per saldo leicht erhöht – insbesondere vor dem Hintergrund der erwarteten expansiveren Geldpolitik der US-Notenbank und der EZB. Zudem hatte sich die Attraktivität der Aktien im Vergleich zu Anleihen mit dem Renditerückgang nach der leichten Korrektur im Mai verbessert. Anfang August wurde die Netto-Aktienquote temporär reduziert – insbesondere aufgrund des sich wieder verschärfenden Handelskonflikts der USA mit China. Im weiteren Monatsverlauf lösten wir die Absicherungspositionen sukzessive wieder auf. Ende des Berichtszeitraums lag die Netto-Aktienquote bei ca. 59,9%.

Die internationalen Rentenmärkte entwickelten sich bis Jahresende 2018 uneinheitlich. Dabei erzielten Staatsanleihen der Eurozone und der USA Kursgewinne. Sie profitierten im letzten Quartal 2018 insbesondere von zunehmenden Wachstumsängsten und der ausgeprägten Kursschwäche an den Aktienmärkten. Unternehmensanleihen und währungsgesicherte Schwellenländeranleihen gaben dagegen nach. Noch stärker verloren hochverzinsliche Euro-Unternehmensanleihen. Im Jahresverlauf 2019 entwickelten sich die Rentenmärkte bis Ende August sehr positiv. Sie profitierten von der Erwartung, dass die wichtigsten Notenbanken ihre Geldpolitik angesichts der rückläufigen Wachstumserwartungen wieder lockern werden, zumal die Inflationsraten weiterhin sehr niedrig sind. Staatsanleihen erzielten vor diesem Hintergrund über die gesamte Berichtsperiode kräftige Kursgewinne. Daneben verbuchten seit Jahresbeginn 2019 auch währungsgesicherte Schwellenländeranleihen, Unternehmensanleihen mit guter Bonität und hochverzinsliche Unternehmensanleihen starke Kurszuwächse. Sie profitierten von der steigenden Risikobereitschaft der Anleger auf der Suche nach Rendite. Der Index ICE BofAML 1–10 Year Euro Government Index für Staatsanleihen der Eurozone erzielte im Berichtszeitraum eine Performance von 6,2%.

Das Rentensegment war im Berichtszeitraum auf währungsgesicherter Basis international breit diversifiziert. Das Staatsanleihensegment war über den aktiv gemanagten und währungsgesicherten globalen Rentenfonds Metzler Sovereign Select abgebildet. Außerdem wurden Investments in den Unternehmensanleihefonds Metzler Euro Corporates und Metzler Euro Corporates Short Term und in einem währungsgesicherten ETF auf USD-Unternehmensanleihen gehalten. Ferner enthielt das Portfolio kleinere Beimischungen in einem ETF auf hochverzinsliche Euro-Unternehmensanleihen und einem währungsgesicherten ETF auf Schwellenländeranleihen.

Im November 2018 wurde die Position in einem ETF auf hochverzinsliche US-Dollar-Unternehmensanleihen mit kürzeren Restlaufzeiten komplett verkauft und die Position in einem ETC auf Gold (börsennotierte besicherte Schuldverschreibung) aufgestockt, weil wir davon ausgingen, dass die Ausfallrisiken hochverzinslicher Unternehmensanleihen wieder zunehmen dürften. Die sehr positive Entwicklung der Rentenmärkte hatte während der Berichtsperiode wesentlichen Anteil an der Gesamtpformance des Fonds. Die Duration des Rentensegments wurde flexibel gesteuert. Dabei profitierte der Fonds von der offensiveren Ausrichtung des Portfolios. Ende August 2019 wurden die Laufzeitrisiken im Rentensegment reduziert, um die Kursrisiken im Falle eines Renditeanstiegs zu begrenzen.

Im Rentensegment sind die Anlagen grundsätzlich währungsgesichert. Während der Berichtsperiode bestanden im Segment Alternative Anlagen Investments im Metzler Alternative Multi Strategy, der ein kleines Plus erzielte. Daneben bestand ein Investment in einem ETC auf Gold, das während der Berichtsperiode aufgestockt wurde und vom starken Anstieg des Goldpreises (+33,5% aus Euro Sicht) profitierte und damit einen wichtigen Performancebeitrag leistete.

Während der Berichtsperiode bestanden Teilwährungssicherungen im US-Dollar und im japanischen Yen.

Der Fonds war im Berichtszeitraum Kurs-, Währungs- und Zinsschwankungen ausgesetzt. Folgende Risiken sind darüber hinaus für den Fonds von Bedeutung:

- Kreditrisiken: Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens über ETFs in Anleihen an. Deren Aussteller können insolvent werden, wodurch die Anleihen ihren Wert ganz oder zum Großteil verlieren.
- Liquiditätsrisiken: Bei Marktturbulenzen der ETFs kann der Fondshandel eingestellt werden, bzw. die ETFs nur mit signifikanten Abschlägen veräußert werden. Der Fonds legt evtl. in Papieren an, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden. Es kann schwierig werden, kurzfristig einen Käufer für diese Papiere zu finden.
- Kontrahentenrisiko: Der Fonds bzw. Zielfonds schließen in wesentlichem Umfang Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Es besteht das Risiko, das Vertragspartner Zahlungs- bzw. Lieferverpflichtungen nicht mehr nachkommen können. Innerhalb der Vermögensverwaltungsfonds darf nur in ETFs investiert werden, die physisch vollständig oder optimiert in den zugrunde liegenden Wertpapieren anlegen. Dadurch wird das Kontrahentenrisiko reduziert.
- Risiken aus Derivateinsatz: Der Fonds setzte Derivatgeschäfte ein, um eine bessere Wertentwicklung zu erzielen. Die erhöhten Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher.

Während der Berichtsperiode wurden die Kurs- und Währungsrisiken durch den Einsatz von Derivaten reduziert.

Im Berichtszeitraum wurden in der Anteilklasse A Veräußerungsgewinne von 24 TEUR und in der Anteilklasse B von 52 TEUR realisiert. In der Anteilklasse A wurden Veräußerungsverluste von 95 TEUR und in der Anteilklasse B von 206 TEUR realisiert.

In der Anteilklasse A wurden die Gewinne zu 56,6% mit Derivatetransaktionen, zu 40,3% mit Wertpapiertransaktionen und zu 3,1% mit Währungsguthaben erzielt. Die realisierten Verluste stammen zu 82,9% aus Derivatetransaktionen, zu 17,0% aus Wertpapiertransaktionen und zu 0,1% aus Währungsguthaben.

Die Anteilklasse B erzielte die realisierten Gewinne 56,6% mit Derivatetransaktionen, zu 40,3% mit Wertpapiertransaktionen und zu 3,1% mit Währungsguthaben. Die realisierten Verluste resultieren zu 82,9% aus Derivatetransaktionen, zu 17,0% aus Wertpapiertransaktionen und zu 0,1% aus Währungsguthaben.

Im Geschäftsjahr erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 1,3% (Anteilklasse A)
bzw. einen Wertzuwachs von 2,3% (Anteilklasse B).

Top-10 Werte zum Geschäftsjahresende

Wertpapierbezeichnung	Anteil in %
Metzler I.I.-Metz.Soverei.Sel. Registered Units X o.N.	12,29
SPDR S&P 500 UCITS ETF Registered Shares USD o.N.	9,36
Metzler I.I.-Metz.Eur.Div.Sus. Registered Units X o.N.	8,72
DB ETC PLC ETC Z27.08.60 XTR Phys Gold	8,66
Metzler I.I.-M.Altern.M.Strat. Registered Shares X o.N.	7,43
Metzler I.I.-Metz.Intl Growth Reg.Part.Shares X oN	5,61
Metzler I.I.-Metz.US Eq.Enhan. Reg. Shs X o.N.	5,24
Metzler Euro Corporates Inhaber-Anteile AI	3,98
iShs VII-Co.MSCI Pac.xJP U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	3,76
Metzler I.I.-Metz.China A SH E Reg. Shs X EUR Dis. o.N.	3,66

Vermögensübersicht zum 31. August 2019

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	8.636.408,29	100,11
1. Zertifikate	747.266,20	8,66
Jersey	747.266,20	8,66
2. Investmentanteile	7.648.639,58	88,66
Bundesrepublik Deutschland	343.271,40	3,98
Irland	7.178.331,38	83,21
Luxemburg	127.036,80	1,47
3. Derivate	-2.512,32	-0,03
Euro	-2.640,00	-0,03
US-Dollar	127,68	0,00
4. Bankguthaben	237.119,23	2,75
Euro	178.166,30	2,07
Japanischer Yen	12.161,00	0,14
US-Dollar	46.791,93	0,54
5. Sonstige Vermögensgegenstände	5.895,60	0,07
II. Verbindlichkeiten	-9.692,90	-0,11
III. Fondsvermögen	8.626.715,39	100,00

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31. August 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere								
Zertifikate						EUR	747.266,20	8,66
Jersey								
DB ETC PLC ETC Z27.08.60 XTR Phys Gold	DE000A1E0HR8	STK	5.510	3.520	0	EUR 135,62	747.266,20	8,66
Investmentanteile								
KVG-eigene Investmentanteile						EUR	343.271,40	3,98
Metzler Euro Corporates Inhaber-Anteile AI	DE000A0RBZB5	ANT	2.490	0	460	EUR 137,86	343.271,40	3,98
Gruppeneigene Investmentanteile						EUR	5.312.398,80	61,58
Metzler I.I.-M.Altern.M.Strat.								
Registered Shares X o.N.	IE00BB0RGS71	ANT	5.000	0	0	EUR 128,14	640.700,00	7,43
Metzler I.I.-M.Europ.Conce.Gr.								
Registered Ptg.Shs B EUR o.N.	IE00B57RJ011	ANT	970	100	0	EUR 171,39	166.248,30	1,93
Metzler I.I.-Metz.China A SH E								
Reg. Shs X EUR Dis. o.N.	IE00BF2FK071	ANT	3.450	1.050	1.100	EUR 91,51	315.709,50	3,66
Metzler I.I.-Metz.Eastern Eur.								
Reg.Part.Shares X Dis.EUR o.N.	IE00BFNQ8H24	ANT	1.450	0	1.100	EUR 87,69	127.150,50	1,47
Metzler I.I.-Metz.Eur.Div.Sus.								
Registered Units X o.N.	IE00BY02B89	ANT	7.900	1.450	400	EUR 95,26	752.554,00	8,72
Metzler I.I.-Metz.Eur.Sm.Comp.								
Registered Ptg.Shs X EUR o.N.	IE00B5WKN813	ANT	1.300	0	0	EUR 96,34	125.242,00	1,45
Metzler I.I.-Metz.Euro.Eq.Enh.								
Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJR72	ANT	1.250	0	0	EUR 99,49	124.362,50	1,44
Metzler I.I.-Metz.Europ.Growth								
Reg.Part.Shares X Dis.EUR oN	IE00BFNQ8C78	ANT	1.300	0	0	EUR 97,20	126.360,00	1,46
Metzler I.I.-Metz.Germ.Eq.Enh.								
Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJV19	ANT	850	0	0	EUR 90,07	76.559,50	0,89
Metzler I.I.-Metz.Glob.Eq.Enh.								
Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJN35	ANT	2.550	0	0	EUR 111,52	284.376,00	3,30
Metzler I.I.-Metz.Intl Growth								
Reg.Part.Shares X oN	IE00BFNQ8F00	ANT	4.150	0	150	EUR 116,57	483.765,50	5,61
Metzler I.I.-Metz.Japan.Eq. Fd								
Reg.Part.Shares X Dis.EUR oN	IE00BD1K6L27	ANT	3.400	0	0	EUR 87,27	296.718,00	3,44
Metzler I.I.-Metz.Japan.Eq.En.								
Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJK04	ANT	1.700	0	0	EUR 103,24	175.508,00	2,03
Metzler I.I.-Metz.Soverei.Sel.								
Registered Units X o.N.	IE00BY02G35	ANT	9.850	3.150	1.450	EUR 107,68	1.060.648,00	12,29
Metzler I.I.-Metz.US Eq.Enhan.								
Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJY40	ANT	3.850	0	400	EUR 117,40	451.990,00	5,24
Metzler Intl.I.-M.Eur.S.a.M.C.								
Reg.Part.Shares X EUR oN	IE00BFNQ8L69	ANT	1.300	0	0	EUR 80,39	104.507,00	1,21
Gruppenfremde Investmentanteile						EUR	1.992.969,38	23,10
iShs EO H.Yield Corp Bd U.ETF								
Registered Shares o.N.	IE00B66F4759	ANT	800	0	1.150	EUR 106,09	84.872,00	0,98
iShs VII-Co.MSCI Pac.xJP U.ETF								
Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B52MJY50	ANT	2.450	0	300	EUR 132,46	324.527,00	3,76
iShsII-MSCI EM Lat.Am.U.ETF								
Registered Shares o.N.	IE00B27YCK28	ANT	7.300	0	9.850	EUR 15,05	109.865,00	1,27
SPDR S&P 500 UCITS ETF								
Registered Shares USD o.N.	IE00B6YX5C33	ANT	3.030	160	480	EUR 266,63	807.888,90	9,36
UBS-ETF-BI.Ba.USD E.M.So.U.ETF								
Nam.-Ant hgd to EUR A-acc o.N.	LU1324516308	ANT	9.900	2.700	0	EUR 12,83	127.036,80	1,47
Xtr.(IE)-MSCI Emerging Markets								
Reg. Shares 1C USD o.N.	IE00BTJRM35	ANT	7.500	7.500	0	EUR 41,81	313.582,50	3,64
Xtr.(IE)-USD Corp.Bond U.ETF								
Reg. Shares 2D EUR Hedged o.N.	IE00BZ036J45	ANT	15.150	1.800	6.800	EUR 14,86	225.197,18	2,61
Summe Wertpapiervermögen²⁾						EUR	8.395.905,78	97,32

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Vermögensaufstellung zum 31. August 2019

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2019	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Derivate						
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)						
Zins-Derivate				EUR	-2.512,32	-0,03
Forderungen/Verbindlichkeiten						
Zinsterminkontrakte						
EURO-BUND-FUTURE 09 19	XEUR	STK	-1		-90,00	0,00
EURO-SCHATZ-FUTURE 09 19	XEUR	STK	-5		-2.550,00	-0,03
2-YEAR US.TREAS.NOTE.FUT. 01 20	XCBT	STK	3		127,68	0,00
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds				EUR	237.119,23	2,75
Bankguthaben				EUR	237.119,23	2,75
EUR-Guthaben bei:						
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA		EUR	178.166,30	% 100,00	178.166,30	2,07
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen						
		JPY	1.421.525,00	% 100,00	12.161,00	0,14
		USD	51.529,61	% 100,00	46.791,93	0,54
Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	5.895,60	0,07
Einschüsse (Initial Margins)						
		EUR	5.895,60		5.895,60	0,07
Sonstige Verbindlichkeiten				EUR	-9.692,90	-0,11
Abgrenzung Verwaltungsvergütung						
		EUR	-5.711,68		-5.711,68	-0,07
Abgrenzung Verwahrstellenvergütung						
		EUR	-702,32		-702,32	-0,01
Abgrenzung Depotgebühren						
		EUR	-1.459,86		-1.459,86	-0,02
Abgrenzung Spesen und Transaktionskosten						
		EUR	-1.780,28		-1.780,28	-0,02
Zinsverbindlichkeiten						
		EUR	-38,76		-38,76	0,00
Fondsvermögen				EUR	8.626.715,39	100,00
Metzler Multi Asset Dynamic A						
Fondsvermögen				EUR	2.704.990,72	
Anteilwert				EUR	112,95	
Anzahl Anteile				STK	23.949,451	
Metzler Multi Asset Dynamic B						
Fondsvermögen				EUR	5.921.724,67	
Anteilwert				EUR	119,40	
Anzahl Anteile				STK	49.594,550	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.08.2019	
Japanischer Yen	(JPY)	116,8921500	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1012500	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XCBT	Chicago Board of Trade
XEUR	Eurex Deutschland

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
KVG-eigene Investmentanteile					
Metzler Aktien Deutschland Inhaber-Anteile AI	DE000A1C6919	ANT	0	500	
Gruppeneigene Investmentanteile					
Metzler I.I.-M.EO Corp.Sh.Term Registered Shares A o.N.	IE00B8KKJT75	ANT	0	2.100	
Gruppenfremde Investmentanteile					
iShsIV-DL Sh.Du.H.Y.C.Bd U.ETF Registered Shares USD (Dist)oN	IE00BCRY6003	ANT	0	1.110	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
(Gegenpartei(en): S+P 500, STXE 600 PR.EUR)			EUR		370,30
Verkaufte Kontrakte:					
(Gegenpartei(en): MSCI EMERG. MARKETS, S+P 500, STXE 600 PR.EUR, TOPIX PR JPY)			EUR		7.140,96
Zinsterminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
(Gegenpartei(en): 10Y.US TRE.NT.SYN.AN., 2Y.US TRE.NT.SYN.AN., EURO-BUND)			EUR		3.772,81
Verkaufte Kontrakte:					
(Gegenpartei(en): EURO-SCHATZ)			EUR		1.454,24
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
JPY/EUR			EUR		136
USD/EUR			EUR		90
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin:					
JPY/EUR			EUR		139
USD/EUR			EUR		623

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 7,81%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2.424.315,79 Euro Transaktionen.

Metzler Multi Asset Dynamic A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.09.2018 bis 31.08.2019

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	-181,52
davon aus Guthabenzinsen	EUR	21,31		
davon aus Negativzinsen	EUR	-202,83		
2. Erträge aus Investmentanteilen			EUR	21.188,75
3. Sonstige Erträge			EUR	0,05

Summe der Erträge

EUR 21.007,28

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-14,86
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-35.523,94
davon Verwaltungsvergütung	EUR	-35.523,94		
davon Performanceabh. Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-2.604,39
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-6.900,00
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-3.234,42

Summe der Aufwendungen

EUR -48.277,61

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -27.270,33

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne			EUR	24.064,87
2. Realisierte Verluste			EUR	-94.566,36

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR -70.501,49

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -97.771,82

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne*)			EUR	88.128,53
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste*)			EUR	43.905,84

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 132.034,37

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 34.262,55

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Metzler Multi Asset Dynamic A

Entwicklung des Sondervermögens

2018/2019

		EUR	2.556.206,36
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	112.135,73
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	225.212,49	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-113.076,76	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR 2.386,08
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 34.262,55
davon nicht realisierte Gewinne*)	EUR	88.128,53	
davon nicht realisierte Verluste*)	EUR	43.905,84	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	2.704.990,72

Metzler Multi Asset Dynamic A

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-97.771,82	-4,08
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage

EUR -97.771,82 -4,08

Metzler Multi Asset Dynamic A

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2015/2016	EUR 2.884.887,93	EUR 107,41
2016/2017	EUR 2.370.144,02	EUR 109,46
2017/2018	EUR 2.556.206,36	EUR 111,46
2018/2019	EUR 2.704.990,72	EUR 112,95

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

1) Durch Rundung der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Metzler Multi Asset Dynamic B

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.09.2018 bis 31.08.2019

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	–394,88
davon aus Guthabenzinsen	EUR	46,56	
davon aus Negativzinsen	EUR	–441,44	
2. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	46.085,68
3. Sonstige Erträge		EUR	0,04

Summe der Erträge

EUR 45.690,84

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	–32,37
2. Verwaltungsvergütung		EUR	–30.974,46
davon Verwaltungsvergütung	EUR	–30.974,46	
davon Performanceabh. Verwaltungsvergütung	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	–5.676,71
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	–9.799,54
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	–7.048,86

Summe der Aufwendungen

EUR –53.531,94

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR –7.841,10

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne		EUR	52.398,16
2. Realisierte Verluste		EUR	–205.852,92

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR –153.454,76

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR –161.295,86

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne*)		EUR	208.500,03
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste*)		EUR	78.978,89

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 287.478,92

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 126.183,06

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Metzler Multi Asset Dynamic B

Entwicklung des Sondervermögens

2018/2019

		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			5.824.400,51
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-30.061,51
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	3.025.480,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-3.055.541,51	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	1.202,61
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	126.183,06
davon nicht realisierte Gewinne*)	EUR	208.500,03	
davon nicht realisierte Verluste*)	EUR	78.978,89	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	5.921.724,67

Metzler Multi Asset Dynamic B

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-161.295,86	-3,25
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage

EUR -161.295,86 -3,25

Metzler Multi Asset Dynamic B

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2015/2016	EUR 5.517.070,75	EUR 110,66
2016/2017	EUR 5.713.860,99	EUR 113,79
2017/2018	EUR 5.824.400,51	EUR 116,77
2018/2019	EUR 5.921.724,67	EUR 119,40

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

1) Durch Rundung der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anteilklassenmerkmale

Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 1 der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung – KARBV vom 16. Juli 2013, ist in dem für ein Sondervermögen zu erstellenden Jahresbericht gemäß § 101 Abs. 1 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) zu erläutern, unter welchen Voraussetzungen Anteile mit unterschiedlichen Ausstattungsmerkmalen ausgegeben und welche Ausstattungsmerkmale den Anteilklassen im Einzelnen zugeordnet werden.

Für das Sondervermögen Metzler Multi Asset Dynamic unterscheiden sich die Anteilklassen wie folgt:

Anteilkategorie	Ertragsverwendung	Mindestanlage-summe	Ausgabeaufschlag		Verwaltungsvergütung		erfolgsabhängige VVG	Vertriebsweg	Währung des Anteilwertes
			Maximal (%)	Aktuell (%)	Maximal (% p. a.)	Aktuell (% p. a.)			
Metzler Multi Asset Dynamic A	Thesaurierend	keine	3,500	3,500	1,800	1,500	keine	nicht einschlägig	EUR
Metzler Multi Asset Dynamic B	Thesaurierend	500.000	3,500	0,000	1,800	0,600	keine	Wird bei der Orderstelle eine Sammelorder aufgegeben, wird die Anlage-summe der Einzelorders kumuliert betrachtet	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 1.175.603,98

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 97,32

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -0,03

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung

nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag 2,50 %

größter potenzieller Risikobetrag 4,39 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 3,78 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte: 1,08

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens¹⁾

ICE BofAML Euro Corporate Index [ER00] 6,00 %

ICE BofAML Global Government Index Hedged in EUR [W0G1] 7,00 %

ICE BofAML Global High Yield & Emerging Markets Index Hedged in EUR [HI00] 5,00 %

ICE BofAML US Corporate Index Hedged in EUR [COA0] 4,00 %

MSCI World Net TR Index 78,00 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum

Sonstige Angaben

Metzler Multi Asset Dynamic A

Fondsvermögen EUR 2.704.990,72

Anteilwert EUR 112,95

Anzahl Anteile STK 23.949,451

Metzler Multi Asset Dynamic B

Fondsvermögen EUR 5.921.724,67

Anteilwert EUR 119,40

Anzahl Anteile STK 49.594,550

1) Hinweis: Alle Angaben beziehen sich auf den 30.08.2019

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen des Sondervermögens erfolgt gemäß den Grundsätzen für die Kurs- und Preisfeststellung, die im Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung („KARBV“) genannt sind, sowie den folgenden Grundsätzen:

I. Sonstige Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen

1. Bankguthaben

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

2. Wertpapiere, Investmentanteile und Geldmarktpapiere

An einer Börse zugelassene / in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für das Sondervermögen werden zum letzten verfügbaren, handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen oder in organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Investmentanteile

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Geldmarktinstrumente

Für die Bewertung von Geldmarktinstrumenten, die nicht an der Börse oder in einem organisierten Markt gehandelt werden (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), werden die für vergleichbare Geldmarktinstrumente vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Geldmarktinstrumenten vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

3. Derivate

Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens erworbenen und verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste im Wert des Sondervermögens berücksichtigt.

4. Wertpapier-Darlehen

Für die Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Wertpapiere maßgebend.

5. Forderungen

Zinsansprüche und andere Forderungen werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Die Werthaltigkeit von Forderungen wird regelmäßig überprüft. Dem Ausfallrisiko wird in Form von Wertberichtigungen und Abschreibungen auf Forderungen Rechnung getragen.

6. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

7. Zusammengesetzte Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Aus verschiedenen Bestandteilen bestehende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten sind jeweils anteilig nach den vorgenannten Regelungen zu bewerten.

8. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

II. Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden zu dem unter Zugrundelegung des 16:00 Uhr-Fixings (Londoner Zeit) von The WM Company/Reuters AG ermittelten Devisenkurs der Währung in Euro taggleich umgerechnet.

III. Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil

Der Wert des Sondervermögens und der Nettoinventarwert je Anteil werden von der KVG unter Kontrolle der Verwahrstelle bei jeder Möglichkeit zur Ausgabe und Rücknahme von Anteilen ermittelt. Der Wert des Sondervermögens wird auf Grund der jeweiligen Verkehrswerte der zu ihm gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der aufgenommenen Kredite und sonstigen Verbindlichkeiten ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Metzler Multi Asset Dynamic A

Gesamtkostenquote	2,07 %
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Metzler Multi Asset Dynamic B

Gesamtkostenquote	1,15 %
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine sogenannten Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Für die Investmentfondsanteile wurden dem Sondervermögen keine Ausgabe- oder Rücknahmeabschläge in Rechnung gestellt.

Investmentanteile	ISIN	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
KVG-eigene Investmentanteile		
Metzler Euro Corporates Inhaber-Anteile AI	DE000A0RBZB5	0,30
Gruppeneigene Investmentanteile		
Metzler I.I.-M.Altern.M.Strat. Registered Shares X o.N.	IE00BB0RGS71	0,05
Metzler I.I.-M.Europ.Conce.Gr. Registered Ptg.Shs B EUR o.N.	IE00B57RJ011	1,00
Metzler I.I.-Metz.China A SH E Reg. Shs X EUR Dis. o.N.	IE00BF2FK071	0,45
Metzler I.I.-Metz.Eastern Eur. Reg.Part.Shares X Dis.EUR o.N.	IE00BFNQ8H24	0,05
Metzler I.I.-Metz.Eur.Div.Sus. Registered Units X o.N.	IE00BYY02B89	0,05
Metzler I.I.-Metz.Eur.Sm.Comp. Registered Ptg.Shs X EUR o.N.	IE00B5WKN813	0,05
Metzler I.I.-Metz.Euro.Eq.Enh. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJR72	0,05
Metzler I.I.-Metz.Europ.Growth Reg.Part.Shares X Dis.EUR oN	IE00BFNQ8C78	0,05
Metzler I.I.-Metz.Germ.Eq.Enh. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJV19	0,05
Metzler I.I.-Metz.Glob.Eq.Enh. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJN35	0,05
Metzler I.I.-Metz.Intl Growth Reg.Part.Shares X oN	IE00BFNQ8F00	0,05
Metzler I.I.-Metz.Japan.Eq. Fd Reg.Part.Shares X Dis.EUR oN	IE00BD1K6L27	0,40
Metzler I.I.-Metz.Japan.Eq.En. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJK04	0,05
Metzler I.I.-Metz.Soverei.Sel. Registered Units X o.N.	IE00BYY02G35	0,02
Metzler I.I.-Metz.US Eq.Enhan. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJY40	0,05
Metzler Intl.I.-M.Eur.S.a.M.C. Reg.Part.Shares X EUR oN	IE00BFNQ8L69	0,05
Gruppenfremde Investmentanteile		
iShs EO H.Yield Corp Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B66F4759	0,50
iShs VII-Co.MSCI Pac.xJP U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B52MJY50	0,20
iShsII-MSCI EM Lat.Am.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B27YCK28	0,74
SPDR S&P 500 UCITS ETF Registered Shares USD o.N.	IE00B6YX5C33	0,09
UBS-ETF-BI.Ba.USD E.M.So.U.ETF Nam.-Ant hgd to EUR A-acc o.N.	LU1324516308	0,47
Xtr.(IE)-MSCI Emerging Markets Reg. Shares 1C USD o.N.	IE00BTJRM35	0,10
Xtr.(IE)-USD Corp.Bond U.ETF Reg. Shares 2D EUR Hedged o.N.	IE00BZ036J45	0,11
Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:		
KVG-eigene Investmentanteile		
Metzler Aktien Deutschland Inhaber-Anteile AI	DE000A1C6919	0,75
Gruppeneigene Investmentanteile		
Metzler I.I.-M.EO Corp.Sh.Term Registered Shares A o.N.	IE00B8KKJT75	0,30
Gruppenfremde Investmentanteile		
iShsIV-DL Sh.Du.H.Y.C.Bd U.ETF Registered Shares USD (Dist)oN	IE00BCRY6003	0,45
Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen		
Metzler Multi Asset Dynamic A		
Wesentliche sonstige Erträge:		
Auflösung Abgrenzungen Vorjahr	EUR	0,05
Wesentliche sonstige Aufwendungen:		
Depotgebühren	EUR	2.825,15
Metzler Multi Asset Dynamic B		
Wesentliche sonstige Erträge:		
Auflösung Abgrenzungen Vorjahr	EUR	0,04
Wesentliche sonstige Aufwendungen:		
Depotgebühren	EUR	6.154,12
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)		
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt:	EUR	11.015,26

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR 22.933.999,62
davon feste Vergütung	EUR 18.033.574,62
davon variable Vergütung	EUR 4.900.425,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
--	-----------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾	267
--	------------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR 4.319.480,32
davon Geschäftsleiter	EUR 1.707.456,08
davon andere Führungskräfte	EUR 1.905.510,64
davon andere Risktaker	EUR 0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 706.513,60
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR 0,00

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.metzler.com veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung des Zustandekommens von Vergütungen und Zuwendungen, sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen.

Ergebnis der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Vergütungspolitik wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Es liegen keine wesentlichen Änderungen vor.

Transaktionskosten

Die Gesellschaft hat geeignete Verfahren eingerichtet, um die Anleger vor überhöhten Transaktionskosten sowie unnötigen Handelsaktivitäten zu schützen. Details zu den eingerichteten Verfahren sind auf Nachfrage bei der Gesellschaft erhältlich.

Frankfurt am Main, den 03. Dezember 2019

Metzler Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2018

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Metzler Multi Asset Dynamic – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2018 bis zum 31. August 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2018 bis zum 31. August 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 4. Dezember 2019

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon (+49 69) 21 04-14 14

Portfoliomanagement

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

B. Metzler seel. Sohn & Co.
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Frankfurt am Main

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24-28
60439 Frankfurt am Main

Weitere Informationen, die wesentlichen Anlegerinformationen (KID), den Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte der Fonds finden Sie auf der Homepage der Kapitalverwaltungsgesellschaft: www.metzler.com. Die genannten Informationen und Unterlagen erhalten Sie zudem kostenlos bei

Metzler Asset Management GmbH
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon: (+49 69) 21 04-14 14
Telefax: (+49 69) 21 04-73 92

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main

Kontaktadresse

Metzler FundServices GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon (+49 69) 21 04–14 14
Telefax (+49 69) 21 04–73 92
www.metzler.com